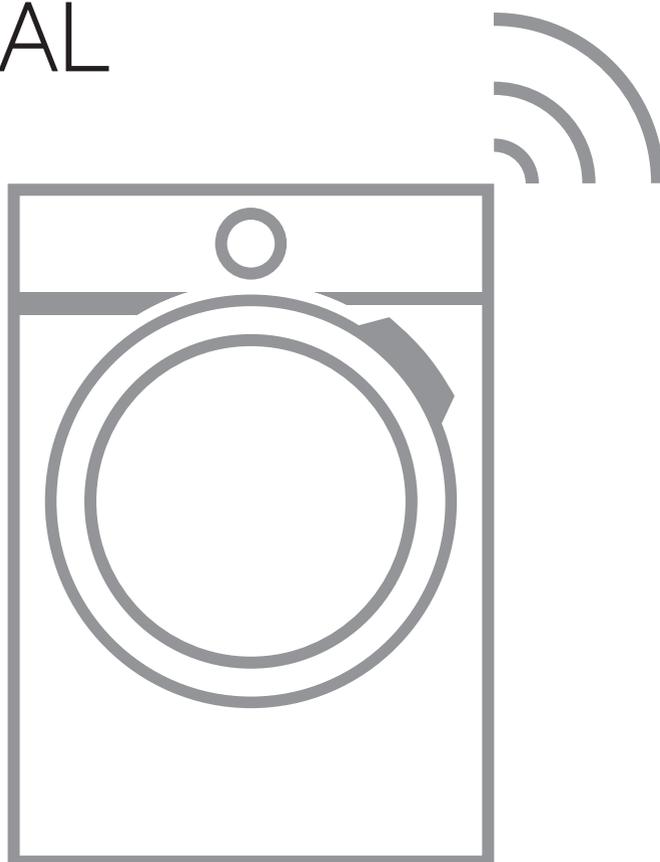


▶ L9WE96605

DE **Benutzerinformation**  
Wasch-Trockner

# USER MANUAL



**AEG**

# INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	7
3. MONTAGE.....	9
4. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	14
5. BEDIENFELD.....	15
6. ERSTE INBETRIEBNAHME.....	15
7. TOUCHSCREEN.....	17
8.  WLAN EINRICHTEN DER VERBINDUNG.....	19
9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	21
10. PROGRAMME.....	22
11. OPTIONEN.....	30
12. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR WASCHEN.....	35
13. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN.....	41
14. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN.....	44
15. EINSTELLUNGEN.....	46
16. TIPPS UND HINWEISE.....	49
17. REINIGUNG UND PFLEGE.....	52
18. FEHLERSUCHE.....	59
19. VERBRAUCHSWERTE.....	65
20. TECHNISCHE DATEN.....	65
21. ZUBEHÖR.....	66



## FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:

**[www.aeg.com/webselfservice](http://www.aeg.com/webselfservice)**



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

**[www.registreaeg.com](http://www.registreaeg.com)**



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

**[www.aeg.com/shop](http://www.aeg.com/shop)**

## REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer. Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

### 1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

#### 1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen



**WARNUNG!**

Erstickungs- und Verletzungsgefahr sowie Gefahr einer dauerhaften Behinderung.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es auf angemessene Weise.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

## **1.2 Allgemeine Sicherheit**

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:
  - Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern
  - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.

- Gemeinschaftsbereiche in Häuserblöcken oder Apartmenthäusern oder in Waschkellern
- Das Gerät muss freistehend oder unterhalb der Küchenarbeitsfläche installiert werden, sofern die Platzverhältnisse dies zulassen.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite aufgestellt werden, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage des Geräts zugänglich ist.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- VORSICHT: Das Gerät darf nicht durch ein externes Schaltgerät, wie einer Zeitschaltuhr, mit Strom versorgt oder an einen Schaltkreis angeschlossen werden, der vom einem Programm regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Raum, in dem das Gerät aufgestellt wird, muss gut belüftet sein, damit keine Gase in den Raum zurückströmen, die von offenem Feuer oder von anderen Geräten stammen, die mit Brennstoffen arbeiten.
- Die Abluft darf nicht über denselben Abzug abgeleitet werden, über den der Dunstabzug von mit Gas oder sonstigen Brennstoffen betriebenen Geräten erfolgt.
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge von 10 kg (siehe Kapitel „Programmübersicht“).
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst

gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.

- Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen und/oder Verpackungsrückstände weg.
- Benutzen Sie das Gerät nie ohne Siebe. Reinigen Sie das Flusensieb vor oder nach jedem Gebrauch.
- Wäschestücke, die mit Substanzen wie zum Beispiel Speise- oder Mineralöl, Aceton, Alkohol, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentsfernern verschmutzt sind, müssen vor dem Trocknen im Waschtrockner in heißem Wasser und mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Teile davon mit industriellen Chemikalien verschmutzt sind.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Waschtrockner.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke sowie Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolstern dürfen nicht im Waschtrockner getrocknet werden.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Wäsche, die eine Entzündungsquelle darstellen könnten, z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer.
- Wenn Sie den Waschtrockner vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese aus, damit die Restwärme abgeleitet werden kann.

- Während der letzten Phase (Abkühlphase) des Trockengangs wird keine Wärme zugeführt, um sicherzustellen, dass Wäschestücke nicht beschädigt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

## 2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

### 2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Das Gerät darf nicht an einem Ort aufgestellt oder verwendet werden, an dem die Temperatur unter 5 °C absinken oder auf über 35 °C steigen kann.
- Das Gerät muss stets in aufrechter Lage transportiert werden.
- Warten Sie nach Abschluss der Montage mindestens 6 Stunden, um sicherzustellen, dass der Kompressor ordnungsgemäß funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der erforderliche Abstand zwischen Gerät und Bodenbelag vorhanden ist.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

### 2.2 Elektrischer Anschluss



**WARNUNG!**  
Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.

## 2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.

## 2.4 Bedienung



### WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Trocknen Sie keine beschädigten (zerrissenen/ausgefranst) Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen im Gerät.
- Wenn die Wäsche mit einem Fleckentferner gewaschen wurde, führen Sie vor Beginn des Trockengangs einen zusätzlichen Spülgang durch.

- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für den Trockner geeignet sind. Beachten Sie die Waschhinweise auf dem Textiletikett.
- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Gerät.
- Stellen Sie keine heißen Gegenstände auf die Kunststoffteile des Geräts.
- Entfernen Sie vor dem Start eines Trockenprogramms eine Dosierkugel (falls sie verwendet wurde).
- Verwenden Sie keine Dosierkugel, wenn Sie ein Nonstop-Programm einstellen.

## 2.5 Kompressor



### WARNUNG!

Risiko von Schäden am Gerät.

- Das Kompressorsystem des Waschtrockners ist mit einem speziellem Mittel gefüllt, das keine Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthält. Das System muss dicht bleiben. Eine Beschädigung des Systems kann zu einem Leck führen.

## 2.6 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

## 2.7 Entsorgung

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

## 3. MONTAGE

**! WARNUNG!**  
Siehe Kapitel  
Sicherheitshinweise.

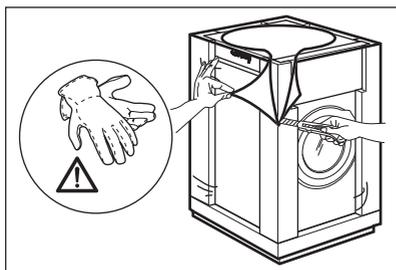
### 3.1 Auspacken

**! WARNUNG!**  
Entfernen Sie vor der  
Montage des Geräts alle  
Verpackungsmaterialien und  
Transportschrauben.

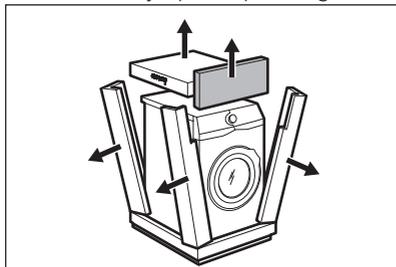
**! WARNUNG!**  
Da Sie das Gerät auf seiner  
Rückseite ablegen werden,  
**müssen Sie anschließend  
etwa 6 Stunden warten,  
bevor Sie es benutzen.**  
Diese Zeit ist notwendig,  
damit der Kompressor  
richtig arbeiten kann.

**! WARNUNG!**  
Tragen Sie Handschuhe.

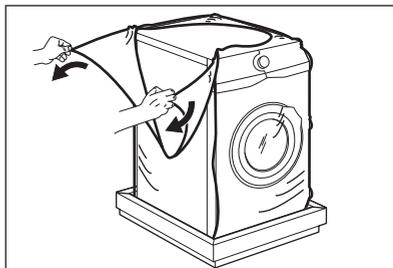
1. Entfernen Sie die äußere Folie.  
Benutzen Sie, falls erforderlich, einen  
Cutter.



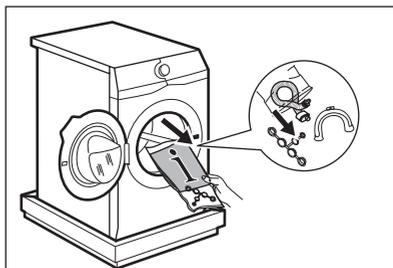
2. Entfernen Sie die Karton-Abdeckung  
und die Styroporverpackungsteile.



3. Entfernen Sie die innere Folie.

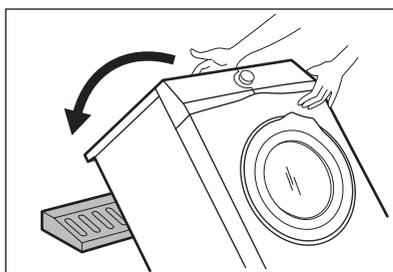


4. Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie  
das Styroporteil aus der Türdichtung  
und alle Teile aus der Trommel.

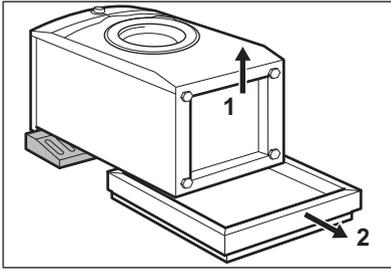


5. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf  
seine Rückseite.
6. Legen Sie das vordere Styroporteil  
unter dem Gerät auf den Boden.

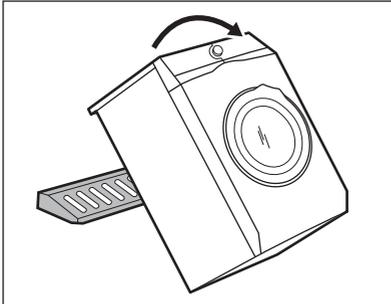
**i** Achten Sie darauf, die  
Schläuche nicht zu  
beschädigen.



7. Entfernen Sie den Styroporschutz  
von der Geräteunterseite.



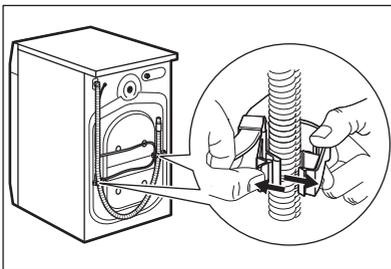
8. Ziehen Sie das Gerät nach oben, sodass es wieder aufrecht steht.



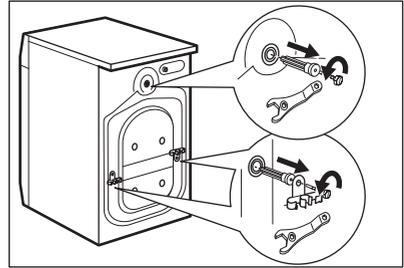
9. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.



Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.

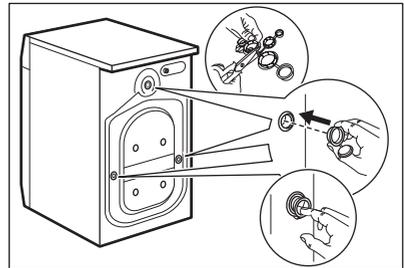


10. Lösen Sie die drei Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.



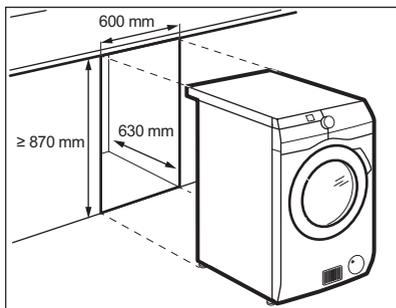
11. Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.

12. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

## 3.2 Montage unter einer Arbeitsplatte



Das Gerät kann freistehend oder unter einer Küchenarbeitsplatte in einer Nische mit den entsprechenden Abmessungen montiert werden (siehe Abbildung).



### VORSICHT!

Montieren Sie das Gerät nicht in einer abgedichteten Hohlkonstruktion. Stellen Sie sicher, dass die Luft unter dem Boden des Möbels zirkulieren kann.



### VORSICHT!

Um eine ungehinderte Luftzirkulation unter dem Gerät zu gewährleisten, bringen Sie keine Schallschutzteile an (falls verfügbar).

## 3.3 Aufstellen und Ausrichten

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.



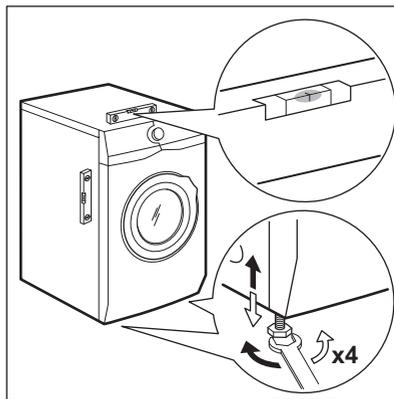
Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät weder die Wand noch andere Geräte berührt.

2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.



### WARNUNG!

Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.

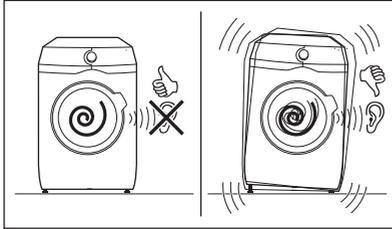


Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.



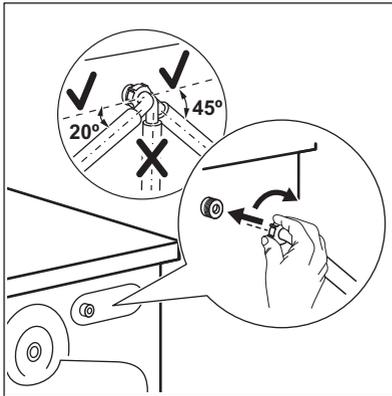
Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs vermieden.

- i** Wird das Gerät auf einem Sockel installiert oder wird ein Wasch-Trockner über der Waschmaschine installiert, verwenden Sie das im Kapitel „Zubehör“ beschriebene Zubehör. Lesen Sie die dem Gerät und dem Zubehör beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.



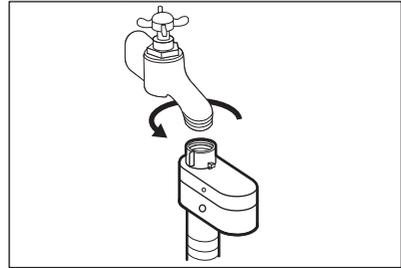
### 3.4 Wasserzulaufschlauch

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an.
2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns.



- i** Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in der vertikalen Position befindet.
3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen.
  4. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen

Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



#### **VORSICHT!**

Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.

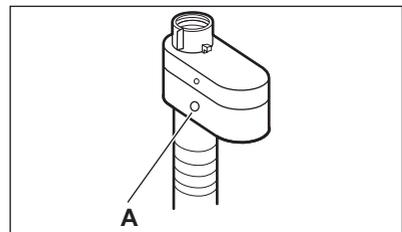


Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst, um einen anderen Zulaufschlauch zu erhalten.

### 3.5 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „A“ zeigt diesen Fehler an.



Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

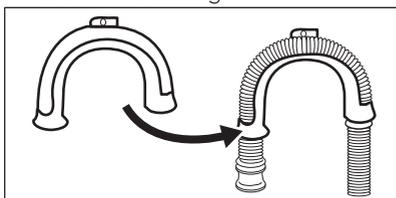
### 3.6 Ablassen des Wassers

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm vom Boden angebracht werden.

- i** Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

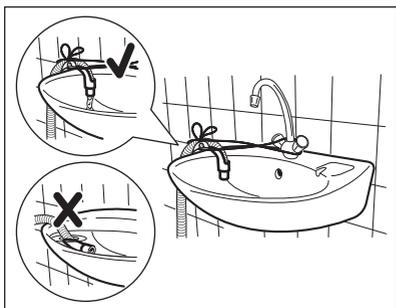
Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:

1. Formen Sie den Ablaufschlauch zu einem U und verlegen Sie ihn in der Kunststoffführung.



2. **Am Rande eines Beckens** - Befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

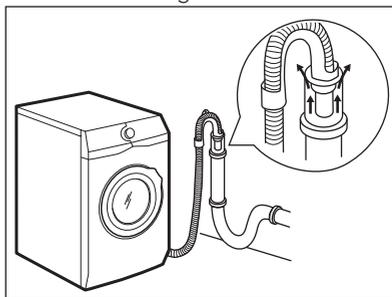
- i** Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht herausrutschen kann.



- i** Achten Sie darauf, dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen.

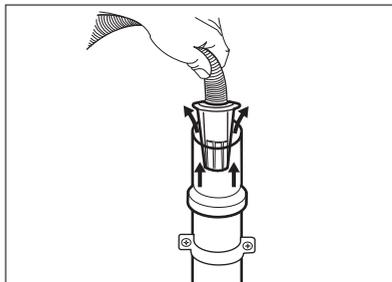
3. **In ein Standrohr mit Belüftungsöffnung** - Stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in das

Ablaufrohr. Orientieren Sie sich an der Abbildung.

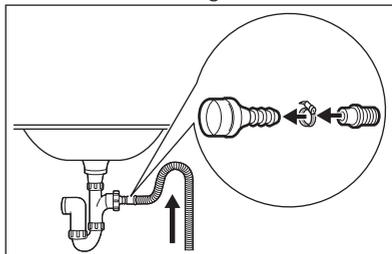


- i** Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d. h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

4. Sieht das Ende des Ablaufschlauchs wie in der Abbildung gezeigt aus, können Sie es direkt in das Standrohr drücken.

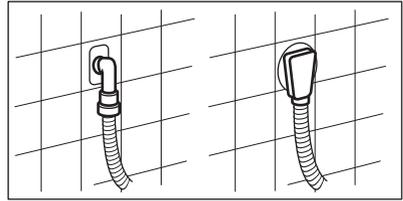


5. **Ohne Kunststoffführung in einen Siphon** - Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Orientieren Sie sich an der Abbildung.



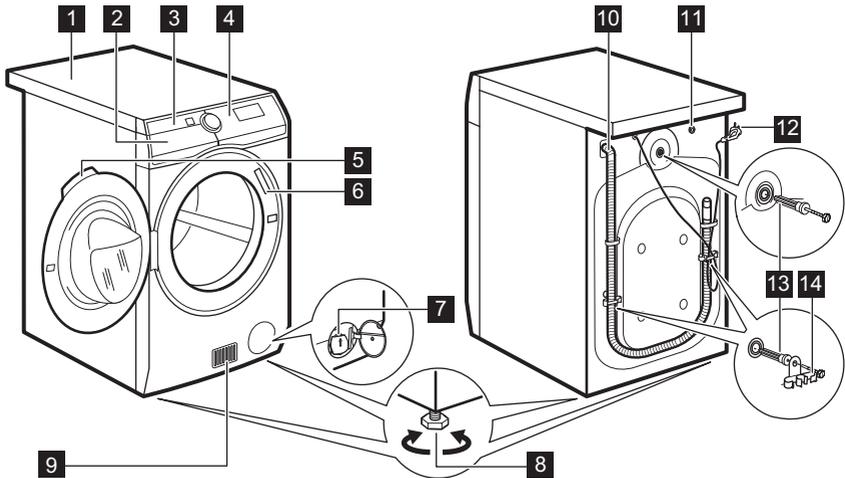
- i** Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

6. Stecken Sie den Schlauch **direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand** und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.



## 4. GERÄTEBESCHREIBUNG

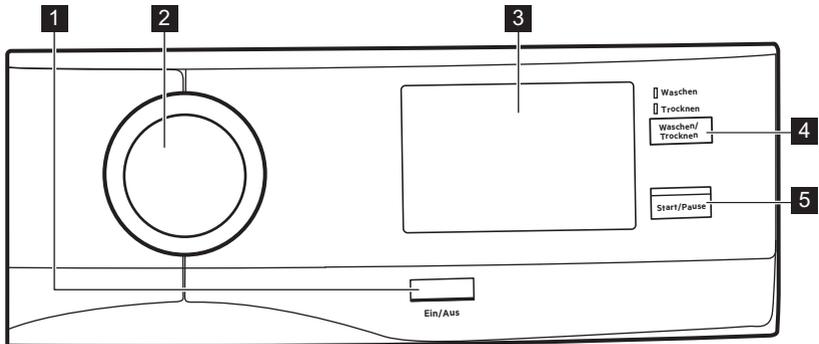
### 4.1 Geräteübersicht



- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| <b>1</b> Arbeitsplatte                       | <b>9</b> Lüftungsschlitze      |
| <b>2</b> Waschmittelschublade                | <b>10</b> Wasserablaufschlauch |
| <b>3</b> Luftfilter                          | <b>11</b> Wassereinlassventil  |
| <b>4</b> Bedienfeld                          | <b>12</b> Netzkabel            |
| <b>5</b> Türgriff                            | <b>13</b> Transportschrauben   |
| <b>6</b> Typenschild                         | <b>14</b> Schlauchhalter       |
| <b>7</b> Sieb der Ablaufpumpe                |                                |
| <b>8</b> Füße für die Ausrichtung des Geräts |                                |

## 5. BEDIENFELD

### 5.1 Bedienfeldbeschreibung



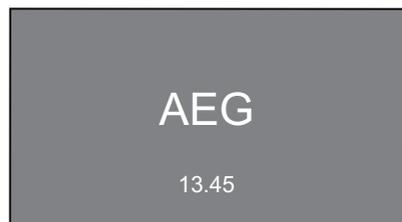
- 1 Ein/Aus -Taste**  
Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.  
Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten. Siehe Abschnitt „Standby-Option“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
- 2 Programmwahlschalter**  
Der Programmwahlschalter lässt sich im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die gewünschten Programme und Optionen einzustellen, sowie Einstellungen vorzunehmen.
- 3 Touchscreen**  
Die Programme, Optionen und Einstellungen können auch durch Scrollen und Antippen des Touchscreens eingestellt werden.
- 4 Taste Waschen und Trocknen (Modus)**

  - **Waschen**
  - **Trocknen**

Wenn beide Anzeigen leuchten, führt das Gerät einen kompletten Wasch- und Trockenzyklus aus.
- 5 Start/Pause -Taste**  
Berühren Sie die Taste **Start/Pause**, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

## 6. ERSTE INBETRIEBNAHME

Jedes Mal, wenn Sie das Gerät einschalten, erscheint der Startbildschirm auf dem Touchscreen.



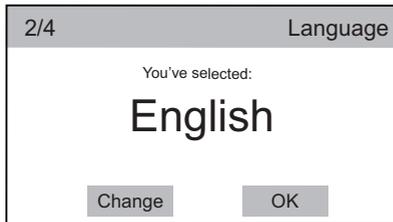
Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, werden Sie nach dem Startbildschirm durch die Grundeinstellungen geleitet.

## 6.1 Einstellen der Sprache

1. Blättern Sie in der Sprachenliste zur gewünschten Sprache und drücken Sie auf die gewünschte Sprache, um sie auszuwählen.

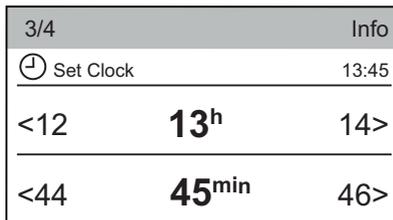


2. Der folgende Bildschirm erscheint:
  - Tippen Sie auf **OK**, um die Sprache zu bestätigen.
  - Tippen Sie auf **Ändern**, um sie zu ändern.

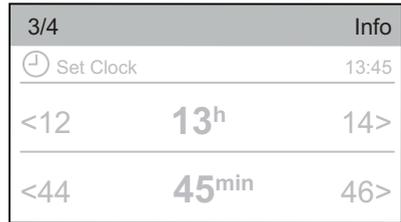


## 6.2 Einstellen der Uhrzeit

1. Blättern Sie in der Stunden- und der Minutenzeile nach links/rechts, um die Uhrzeit einzustellen.



2. Tippen Sie auf die Zeile **Uhr einstellen**, um die Uhrzeit einzustellen.

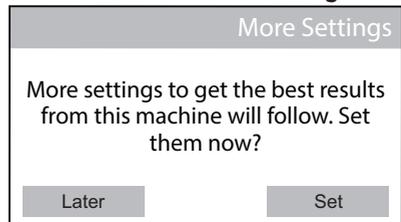


3. Der folgende Bildschirm erscheint:
  - Tippen Sie auf **OK**, um die eingestellte Uhrzeit zu bestätigen.
  - Tippen Sie auf **Ändern**, um sie zu ändern.

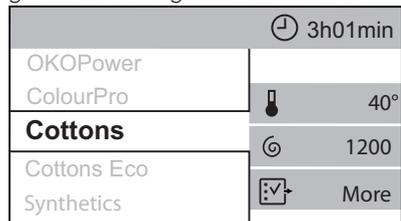


## 6.3 Weitere Einstellungen

Nach dem Einstellen der Zeit erscheint das Fenster **Weitere Einstellungen**.



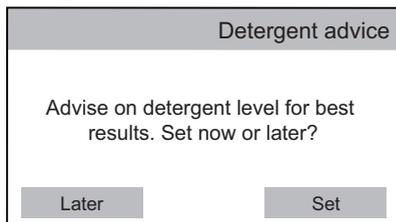
Tippen Sie auf **Später**, erscheint die Programmliste und Sie können das gewünschte Programm einstellen.



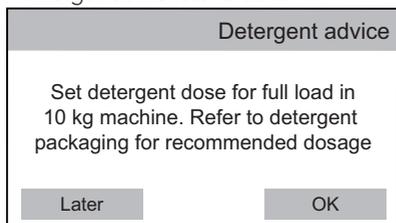
Tippen Sie auf **Einstellen**, geht es mit den nächsten Einstellungen weiter.

## 6.4 Waschmitteldosierung

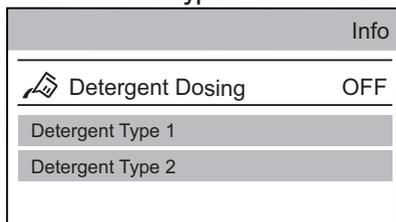
Sie können die durchschnittliche Waschmittelmenge wie auf der Waschmittelverpackung angeben einstellen.



1. Tippen Sie auf **Einstellen**. Das folgende Fenster erscheint.

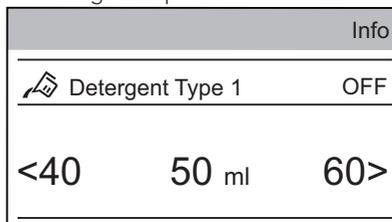


2. Tippen Sie auf **OK**, um das Menü **Waschmitteldosierung** zu öffnen.
3. Tippen Sie auf die Zeile **Waschmitteltyp 1** oder **Waschmitteltyp 2**.

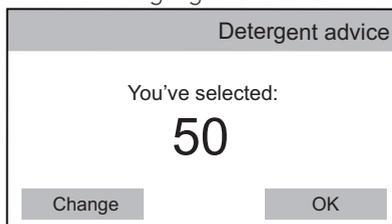


4. Blättern Sie in der Untermenü-Zeile nach rechts/links, um die

Waschmitteldosis in ml einzustellen, die der auf der Verpackung angegebenen durchschnittlichen Menge entspricht.

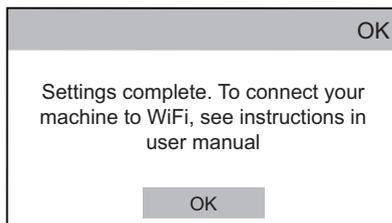


5. Tippen Sie auf die Zeile **Waschmitteltyp 1**. Das folgende Fenster erscheint. Tippen Sie auf **OK** zur Bestätigung Ihrer Auswahl.



## 6.5 WLAN

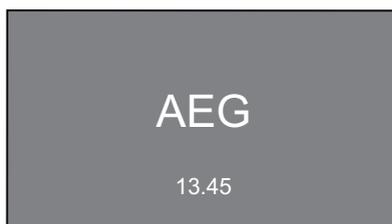
Der Startvorgang endet mit dem folgenden Dialogfenster.



Siehe Abschnitt „WLAN Verbindung einrichten“ im Kapitel „Einstellungen“.

## 7. TOUCHSCREEN

Jedes Mal, wenn Sie das Gerät einschalten, erscheint der Startbildschirm auf dem Touchscreen.



Nach wenigen Sekunden erscheint die Programmliste mit Baumwolle als Standardprogramm.

🕒 3h01min	
OKOPower	
ColourPro	🌡️ 40°
<b>Cottons</b>	🌀 1200
Cottons Eco	☑️ More
Synthetics	

Wenn Sie die Programmliste nicht durchblättern, erscheint wenige Sekunden später der Zusammenfassungsbildschirm. Möchten Sie zur Programmliste zurückkehren, tippen Sie auf den Programmnamen (z. B. Baumwolle).

🕒 1h07min	
Max 10 Kg	🌡️ 40°
<b>Cottons</b>	🌀 1200
	☑️ More

Im Zusammenfassungsbildschirm erscheint:

- Maximale Beladung für das Programm, Name des Programms.

🕒 1h07min	
Max 10 Kg	🌡️ 40°
<b>Cottons</b>	🌀 1200
	☑️ More

- Programmdauer. Dieser Bereich kann, wenn er gewählt ist, auch die Zeitvorwahl oder das Symbol **Zeit sparen** enthalten.

🕒 1h07min	
Max 10 Kg	🌡️ 40°
<b>Cottons</b>	🌀 1200
	☑️ More

- Die derzeit ausgewählten Optionen.  
Die Verknüpfung ☑️ öffnet das Menü mit den zusätzlichen Optionen.

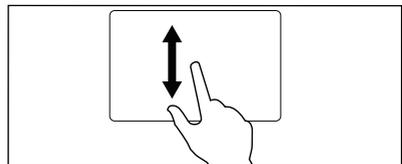
🕒 1h07min	
Max 10 Kg	🌡️ 40°
<b>Cottons</b>	🌀 1200
	☑️ More



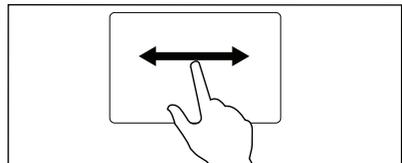
Ist eine Verknüpfung auf dem Zusammenfassungsbildschirm zu sehen, kann ein Options-/Einstellungsmenü aufgerufen werden, indem auf die entsprechende Verknüpfung getippt wird.

Die verschiedenen Options-/Einstellungsmenüs können auf verschiedene Weise durchgeblättert werden:

- **nach oben und nach unten** oder



- **nach rechts und nach links.**



Zur Einstellung einiger Optionen oder Einstellungen reicht es aus, auf die entsprechende Zeile zu tippen, um den Status von **AUS** auf **EIN** zu stellen.



Die Programme, Optionen und Einstellungen können auch durch Drehen des Programmwahlschalters ausgewählt werden. In den horizontal angeordneten Untermenüs können Sie eine Auswahl durch Antippen der Pfeile < oder > treffen.

## 8. WLAN EINRICHTEN DER VERBINDUNG

Dieses Kapitel beschreibt, wie das smarte Gerät mit dem WLAN-Netzwerk und mit Mobilgeräten verbunden wird.

Mithilfe dieser Funktionalität können Sie Benachrichtigungen erhalten und Ihre Waschmaschine von Ihren Mobilgeräten überwachen.

Zur Verbindung des Geräts, um eine ganze Reihe von Funktionen und Diensten zu nutzen, benötigen Sie:

- Ein Drahtlosnetzwerk zu Hause, mit aktivierter Internetverbindung.
- Ein Mobilgerät, das mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

<b>Frequenz</b>	2,412 - 2,472 GHz für den europä- ischen Markt
<b>Protokoll</b>	IEEE 802.11b/g/n Doppelstream-Ra- dio
<b>Max. Leistung</b>	<20 dBm

### 8.1 Installieren und Konfigurieren von "My AEG"

Stellen Sie sich beim Aufbau der Verbindung zwischen Waschmaschine und Anwendung mit Ihrem intelligenten Gerät in die Nähe der Waschmaschine.

Vergewissern Sie sich, dass Ihr intelligentes Gerät mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist.

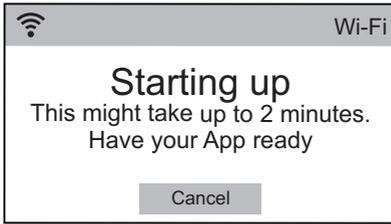
1. Rufen Sie mit Ihrem intelligenten Gerät den App Store auf.
2. Laden Sie die App "My AEG" herunter und installieren Sie sie.

3. Vergewissern Sie sich, dass Sie in der Waschmaschine eine Wi-Fi-Verbindung aufgebaut haben. Lesen Sie anderenfalls den nächsten Abschnitt „Konfigurieren der drahtlosen Verbindung der Waschmaschine“.
4. Starten Sie die Anwendung. Wählen Sie das Land und die Sprache und melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort an. Haben Sie kein Konto, erstellen Sie den Anweisungen in "My AEG" folgend ein neues Konto.
5. Befolgen Sie die Anweisungen der App, um die Waschmaschine zu registrieren und konfigurieren.

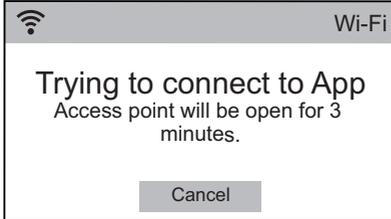
Im Waschmaschinendisplay erscheint eine Meldung zur Bestätigung, dass die Konfiguration erfolgreich war.

### 8.2 Konfigurieren der Drahtlosverbindung der Waschmaschine

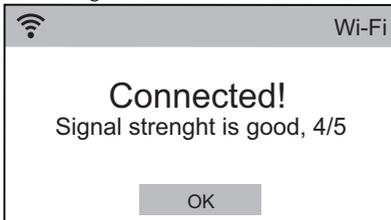
1. Tippen Sie auf dem Programmlistenbildschirm auf die Verknüpfung  um das Einstellungsmenü zu öffnen.
2. Tippen Sie auf die Leiste **WLAN** um die Verbindung einzuschalten. Eine Pop-up-Meldung erscheint, das Symbol  beginnt zu blinken und das Drahtlosmodul beginnt hochzufahren. Es kann ungefähr 2 Minuten dauern, bevor es bereit ist.



Wenn das Drahtlosmodul bereit ist, erscheint eine Pop-up-Meldung zu Ihrer Information, dass der Zugangspunkt für ungefähr 3 Minuten offen bleibt.



3. Konfigurieren Sie die App "My AEG" auf Ihrem Smartgerät.
4. Nach Konfiguration der Verbindung erscheint eine Meldung auf dem Display der Waschmaschine zur Bestätigung, dass die Konfiguration erfolgreich war.



5. Tippen Sie auf **OK** um zur Liste der Maschineneinstellungen zurückzugehen.
6. Tippen Sie auf **Programme** um zum Bildschirm mit der Programmliste zurückzugehen.

## Ausschalten der Drahtlosverbindung

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm mit der Programmliste auf die Verknüpfung  um das Einstellungsmenü zu öffnen.
2. Tippen Sie auf die Leiste **WLAN** und ein neues Menü wird angezeigt.
3. Tippen Sie auf **Ausschalten**.

## Entfernung der WLAN-Zugangsdaten

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm mit der Programmliste auf  um das Einstellungsmenü zu öffnen.
2. Tippen Sie auf die Leiste **WLAN** und ein neues Menü wird angezeigt.
3. Tippen Sie auf **Netzwerk zurücksetzen**.

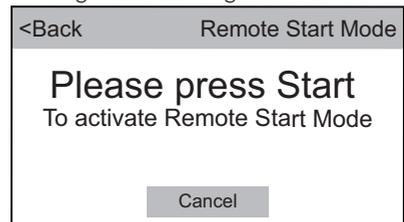
## 8.3 Fernstartmodus

Sie können ein Waschprogramm per Fernzugriff starten und stoppen.

Wenn die App installiert und die drahtlose Verbindung eingerichtet ist, erscheint die Option **Fernstartmodus** bei den verfügbaren Programmoptionen.

Aktivieren des Fernstarts:

1. Wählen Sie das gewünschte Programm in der Programmliste.
2. Tippen Sie im Zusammenfassungsbildschirm auf  **Mehr**, um die Optionsliste zu öffnen.
3. Tippen Sie auf die Zeile **Fernstartmodus**, um die Option **(Ein-Status)** einzuschalten. Die folgende Meldung erscheint:



4. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um **Fernstartmodus** einzuschalten.

Die Anzeigen  und  erscheinen auf dem Zusammenfassungsbildschirm und die Tür wird verriegelt.



Ist die Tür geöffnet, wird der **Fernstartmodus** ausgeschaltet.

Wenn Sie das Programm per Fernzugriff anhalten oder abbrechen, bleibt die Tür verriegelt. Zum Entriegeln der Tür müssen Sie **Start/Pause** des Geräts drücken.

Um eine versehentliche Entriegelung der Tür zu verhindern, können Sie die Option **Kindersperre** einschalten.



#### **WARNUNG!**

Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

Das Update wird nur über die App akzeptiert.

Wird ein Programm ausgeführt, teilt die App Ihnen mit, dass das Update am Programmende startet.

Während der Aktualisierung zeigt das Gerät eine Meldung an, dass das Update ausgeführt wird.

Das Gerät ist nach Beendigung des Updates wieder einsatzbereit, Sie erhalten jedoch keine Benachrichtigung über ein erfolgreiches Update.

Bei Auftreten eines Fehlers, warnt das Gerät, dass die Aktualisierung fehlgeschlagen ist: Drücken Sie eine beliebige Taste oder drehen Sie den Wahlschalter, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

## 8.4 Aktualisierung über die Luftschnittstelle

Die App kann ein Update zum Herunterladen neuer Funktionen vorschlagen.

# 9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Hierbei handelt es sich um Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.

3. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung .

Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.

4. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .
5. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

# 10. PROGRAMME

## 10.1 Programmtabelle

Programm	Programmbeschreibung
<b>Waschprogramme</b>	
Baumwolle	<b>Weißer und bunter Baumwollwäsche.</b> Normal, stark und leicht verschmutzt.
Baumwolle Eco	<b>Weißer und bunter Baumwollwäsche.</b> Normal, stark und leicht verschmutzt. <b>Baumwolle-Energiesparprogramm.</b> Dieses Programm ist bei 60 °C mit einer Beladung von 10 kg in Übereinstimmung mit EWG 96/60 das Referenzprogramm für die auf dem Energielabel eingetragenen Werte. Stellen Sie dieses Programm ein, wenn Sie gute Waschergebnisse erzielen und den Energieverbrauch senken möchten. Die Dauer des Waschprogramms wird dadurch verlängert.
Pflegeleicht	<b>Pflegeleichtes oder Mischgewebe.</b> Normal verschmutzt.
<b>Wasch- und Trockenprogramm</b>	
NonStop 3 Std./3 kg	<b>Mischgewebe (Baumwolle und pflegeleichte Wäsche).</b> Komplettprogramm zum Waschen und Trocknen von bis zu 3 kg in einem Durchgang. Es dauert nur 3 Stunden.
<b>Waschprogramme</b>	
Feinwäsche	<b>Empfindliche Wäsche, wie z. B. aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss.</b> Normal verschmutzt.
Seide	<b>Maschinenfeste und handwaschbare Kleidungsstücke aus Seide und andere empfindliche Gewebe.</b> Die Trommelbewegungen sind so sanft, dass sogar sehr empfindliche Kleidungsstücke behandelt werden können. Führen Sie einen kompletten Wasch- und Trockengang aus, um Falten zu reduzieren.
Wolle 	<b>Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und andere Gewebe</b> mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol. <sup>1)</sup>

Programm	Programmbeschreibung
Outdoor	<p> Verwenden Sie keinen Weichspüler und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden.</p> <p><b>Outdoorkleidung, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleece-teil oder Innenwattierung.</b></p> <p> Bei der Durchführung eines kombinierten Wasch- und Trockenprogramms stellt die Trockenphase auch die wasserabweisenden Eigenschaften wieder her. <b>Achten Sie darauf, ob das Kleidungspflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt.</b></p>
Daunenjacken	Sonderprogramm für <b>eine Feder-/Daunenjacke oder Bettdecke</b> , auch mit synthetischer Füllung. Falls das Pflegeetikett es zulässt, führen Sie einen kompletten Wasch- und Trockengang aus, um das Aussehen und die thermische Funktionalität zu erhalten.
Denim	<b>Spezialprogramm für Jeans-Kleidung mit schonendem Waschgang, um Verbleichen und Fleckenbildung zu vermeiden.</b> Für eine bessere Pflege wird eine verringerte Füllmenge empfohlen.
Sportkleidung	<b>Sportbekleidung aus Mischfasern.</b> Leicht verschmutzte oder aufzufrischende Wäschestücke.
<p><b>Dampfprogramme<sup>2)</sup></b></p> <p>Dampf kann für getrocknete, gewaschene oder einmal getragene Wäsche benutzt werden. Diese Programme können Falten und Gerüche reduzieren und machen Ihre Wäsche weicher.</p> <p>Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfernen Sie Flecken bei Bedarf durch Waschen oder einen an der entsprechenden Stelle angewendeten Fleckentferner.</p> <p>Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme.</p> <p>Für folgende Kleidungsstücke dürfen Sie das Dampfprogramm nicht benutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wäsche, die bei einer Temperatur unter 40 °C gewaschen werden muss.</li> <li>• Wäsche, die laut Kleidungsetikett nicht trocknergeeignet ist.</li> <li>• Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.</li> </ul>	
Dampf 	Dampfprogramm für <b>Baumwolle und pflegeleichte Wäsche.</b> Dieses Programm hilft beim Auffrischen und der Beseitigung von Falten in der Wäsche. Stellen Sie dieses Programm nicht für Wäschearten ein, die bei einer Temperatur unter 40 °C gewaschen werden müssen.

Programm	Programmbeschreibung
Dampf Kaschmir 	<b>Wolle und Kaschmir.</b> Kurzprogramm zum Auffrischen von max. 1 kg maschinenfester und handwaschbarer Kleidungsstücke aus Wolle und Kaschmir ohne Waschgang. Bei kleineren Wäschemengen kann die Programmdauer mit der Option Dampfstufe weiter verkürzt werden.
<b>Zusätzliche Programme</b>	
Spülen	<b>Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche.</b> Programm zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart. Wählen Sie nach Bedarf die Option Extra Spülen, um Spülgänge hinzuzufügen. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.
Schleudern	<b>Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche.</b> Programm zum Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart.
Abpumpen	<b>Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche.</b> Programm für das Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.

1) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

2) Wenn Sie ein Dampfprogramm für trockene Wäsche anwenden, wird sich diese nach Programmende möglicherweise etwas feucht anfühlen. Hängen Sie die Wäsche am besten 10 Minuten an der frischen Luft auf, um die Feuchtigkeit entweichen zu lassen. Nehmen Sie nach Ablauf des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche leichter bügeln.

#### Programm Temperatur, maximale Drehzahl und maximale Beladung

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuder- drehzahl Schleuderdrehzahl- bereich	Maximale Bela- dung
Baumwolle	40 °C 95 °C - Kalt	1600 U/min 1600 U/min - 400 U/min	10 kg
Baumwolle Eco	40 °C 60 °C - 40 °C	1600 U/min 1600 U/min - 400 U/min	10 kg

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderrzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung
Pflegeleicht	40 °C 60 °C - Kalt	1200 U/min 1200 U/min - 400 U/min	4 kg
NonStop 3 Std./3 kg	30 °C 40 °C - 30 °C	1200 U/min	3 kg
Feinwäsche	30 °C 40 °C - Kalt	1200 U/min 1200 U/min - 400 U/min	2 kg
Seide	30 °C	1000 U/min 1000 U/min - 400 U/min	0.5 kg
Wolle/Handwäsche 	40 °C 40 °C - Kalt	1200 U/min 1200 U/min - 400 U/min	1.5 kg
Outdoor	30 °C 40 °C - Kalt	1200 U/min 1200 U/min - 400 U/min	2 kg
Daunenjacken	30 °C 40 °C - Kalt	1200 U/min 1200 U/min - 400 U/min	2 kg
Denim	30 °C 40 °C - Kalt	1200 U/min 1200 U/min - 400 U/min	4 kg
Sportkleidung	30 °C 40 °C - Kalt	1200 U/min 1200 U/min - 400 U/min	4 kg
Dampf 	-	-	1 kg
Dampf Kaschmir 	-	-	1 kg
Spülen	-	1600 U/min 1600 U/min - 400 U/min	10 kg
Schleudern	-	1600 U/min 1600 U/min - 400 U/min	10 kg
Abpumpen	-	-	10 kg

## Kompatibilität der Programmoptionen



Bei Einstellung eines Waschprogramms und Öffnen des Menüs  zeigt das Display nur die verfügbaren Optionen an.

 **Kindersperre**,  **Einschaltverzögerung** und  **Speicher** sind mit allen Programmen auswählbar.

Die Optionen Flecken, Vorwäsche und Einweichen **können nicht** zusammen eingestellt werden.

Zusätzliche Programme und Einstellungen sind nach dem Herunterladen der App verfügbar.

	Zeit sparen <sup>1)</sup>	Schleuderdrehzahl	Spülen und Halten <sup>2)</sup>	Leise	Flecken <sup>3)</sup>	Vorwäsche	Einweichen	Extra Spülen	Plus Steam <sup>3)</sup>	Soft Plus	Knitterschutz	Dampfstufe	Zeitgesteuertes Trocknen	Trockengrad <sup>4)</sup>
Baumwolle	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Baumwolle Eco	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■ <sup>5)</sup>
Pflegeleicht	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
NonStop 3 Std./3 kg								■						
Feinwäsche	■	■	■	■				■		■	■		■	
Seide		■											■	
Wolle/Handwäsche 		■	■										■	
Outdoor		■	■					■			■		■	
Daunenjacken		■	■					■			■		■	
Denim		■	■	■	■			■	■	■	■		■	■ <sup>5)</sup>
Sportkleidung		■	■			■		■			■		■	
Dampf 												■		

	Zeit sparen <sup>1)</sup>	Schleuderdrehzahl Spülen und Halten <sup>2)</sup>	Leise Flecken <sup>3)</sup>	Vorwäsche	Einweichen	Extra Spülen	Plus Steam <sup>3)</sup>	Soft Plus	Knitterschutz	Dampfstufe	Zeitgesteuertes Trocknen Trockengrad <sup>4)</sup>
Dampf										■	
Kaschmir 											
Spülen		■ ■				■			■		
Schleudern		■									
Abpumpen											

<sup>1)</sup> Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

<sup>2)</sup> Diese Option ist bei einer Schleuderdrehzahl von 400 U/min nicht verfügbar.

<sup>3)</sup> Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

<sup>4)</sup> Mit einigen Programmen ist Schranktrocken die einzig verfügbare Option.

<sup>5)</sup> Bügeltrocken ist mit diesem Programm nicht verfügbar.

## 10.2 Woolmark Apparel Care - Blau



- Das Waschprogramm für Wolle von dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von Kleidungsstücken aus Wolle geprüft, die mit "Handwäsche" gekennzeichnet sind, vorausgesetzt, dass die Kleidungsstücke entsprechend den Anweisungen des

Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. Befolgen Sie das Pflegeetikett des Kleidungsstücks betreffend Trocknen sowie weitere Waschanweisungen. M1230

- Das Trockenprogramm für Wolle von dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Trocknen von Kleidungsstücken aus Wolle geprüft, die mit "Handwäsche" gekennzeichnet sind, vorausgesetzt, dass die Kleidungsstücke entsprechend den Anweisungen des Herstellers dieser Waschmaschine getrocknet werden. Befolgen Sie das Pflegeetikett des Kleidungsstücks betreffend Trocknen sowie weitere Waschanweisungen. M1399

Das Woolmark Symbol ist ein Gütezeichen in vielen Ländern.

## 10.3 Automatiktrocknen

Trockengrad	Stofftyp	Beladung
<b>Extra trocken</b> Für Frotteematerialien	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 6 kg
	<b>Denim</b> (Jeans, widerstandsfähiges Gewebe wie Denim-Arbeitskleidung)	bis zu 4 kg
<b>Schrantrocken<sup>1)</sup></b> Für zu lagernde Stücke	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 6 kg
	<b>Pflegeleicht und Mischgewebe</b> (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche)	bis zu 4 kg
	<b>Feinwäsche</b> (Acryl, Viskose und feines Mischgewebe)	bis zu 2 kg
	<b>Wäschestücke aus Wolle</b> (Wollpullover)	bis zu 1 kg
	<b>Sport- und Outdoor-Kleidung</b> (Outdoor-Kleidung, technische und Sportstoffe, wasserdichte und atmende Jacken, Shell-Jacken)	bis zu 2 kg
	<b>Daunenjacken</b> (eine einzelne Daunenjacke)	bis zu 2 kg
	<b>Sportkleidung</b> (Sportkleidung aus Mischgewebe)	bis zu 4 kg
	<b>Denim</b> (Denim-Kleidung, Jeans)	bis zu 4 kg
	<b>Seide</b> (Seidenkleidung und sehr feine Stücke)	bis zu 0.5 kg

Trockengrad	Stofftyp	Beladung
<b>Bügel trocken</b> Bügelbar	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Leintücher, Tischtücher, Hemden usw.)	bis zu 6 kg

**1) Hinweise für das Prüfinstitut** Die Prüfleistung gemäß EN 50229 muss mit einer ERSTEN Trockenladung von der maximal erklärten Trockenkapazität (Beladungszusammensetzung gemäß EN61121) durch Einstellung des Programms AUTOMATISCH SCHRANKTROCKEN für Baumwolle Eco durchgeführt werden. Die ZWEITE Trockenladung mit der Restladung muss durch Einstellung des Programms AUTOMATISCH SCHRANKTROCKEN für Baumwolle Eco geprüft werden.

## 10.4 Zeitgesteuertes Trocknen

Trockengrad	Stofftyp	Beladung (kg)	Drehzahl (U/min)	Empfohlene Dauer (Minuten)
<b>Extra trocken</b> Für Frotteematerialien	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	6	1600	280 - 300
		4	1600	170- 190
		2	1600	120 - 130
	<b>Denim</b> (Jeans, widerstandsfähiges Gewebe wie Denim-Arbeitskleidung)	4	1200	230 - 250
		2	1200	140 - 160
<b>Schranks trocken</b> Für zu lagernde Stücke	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	6	1600	270 - 290
		4	1600	160 - 180
		2	1600	110 - 120
	<b>Pflegeleicht und Mischgewebe</b> (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche)	4	1200	170 - 190
		2	1200	100 - 120
	<b>Feinwäsche</b> (Acryl, Viskose und feines Mischgewebe)	2	1200	140 - 160
		1	1200	70 - 90
	<b>Wolle</b> (Wollpullover)	1	1200	90 - 110
	<b>Outdoor-Sportkleidung</b> (Outdoor-Kleidung, technische und Sportstoffe, wasserdichte und atmende Jacken, Shell-Jacken)	2	1200	140 - 160
		1	1200	90 - 110
	<b>Daunenjacken</b> (eine einzelne Daunenjacke)	2	1200	140 - 160
	<b>Sportkleidung</b> (Sportkleidung aus Mischgewebe)	4	1200	120 - 140
		2	1200	90 - 110

Trockengrad	Stofftyp	Beladung (kg)	Drehzahl (U/min)	Empfohlene Dauer (Minuten)
	<b>Denim</b> (Denim-Kleidung, Jeans)	4	1200	220 - 240
		2	1200	130 - 150
	<b>Seide</b> (Seidenkleidung und sehr feine Stücke)	0.5	1000	60 - 80
<b>Bügel trocken</b> Bügelbar	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Leintücher, Tischtücher, Hemden usw.)	6	1600	160 - 180
		4	1600	100 - 120
		2	1600	50 - 60

## 11. OPTIONEN

### 11.1 Einführung

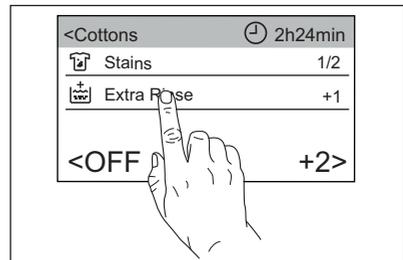
-  Wenn Sie das Menü  **Mehr** öffnen, zeigt das Display nur die Optionen an, die mit dem eingestellten Programm verfügbar sind.



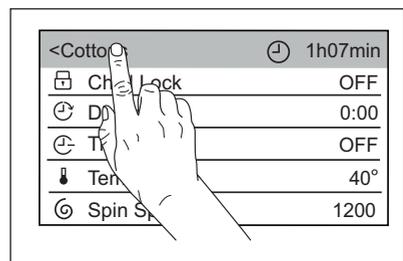
-  Befindet sich eine Optionsverknüpfung auf dem Zusammenfassungsbildschirm, tippen Sie einfach nur darauf, um das Untermenü der Option direkt aufzurufen.

Tippen Sie auf die Optionszeile, um eine Option ein- oder auszuschalten oder das Options-Untermenü zu öffnen.

Tippen Sie erneut auf die Optionszeile, um das Options-Untermenü zu beenden.



Möchten Sie zum Zusammenfassungsbildschirm für das Programm zurückkehren, tippen Sie auf die Programmzeile.



### 11.2 Kindersperre

Mit dieser Option können Sie verhindern, dass Kinder das Gerät aus Versehen einschalten.

**Einschalten** der Option:

- Tippen Sie auf die Zeile **Kindersperre**, kehrt das Gerät

automatisch zum Zusammenfassungsbildschirm für das Programm zurück und die

Verknüpfung  **wird angezeigt.**

Sie können diese Option einschalten:

- Nach Drücken der Taste Start/Pause: Die Taste Start/Pause und der Touchscreen sind ausgeschaltet. Das Gerät kann auch mit der Taste Ein/Aus ausgeschaltet werden
- Vor dem Drücken der Taste Start/Pause: Das Gerät kann nicht starten.

 Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

**Ausschalten** der Option:

- Halten Sie die Verknüpfung  3 Sekunden lang gedrückt, bis sie **erlischt.**

 Ist die Verknüpfung  eingeschaltet, können Sie diese Option **einschalten**, ohne das Menü **Mehr** zu öffnen, indem Sie auf die Verknüpfung  tippen. Siehe „Verknüpfungen“ im Kapitel „Einstellungen“.

### 11.3 Einschaltverzögerung

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

1. Tippen Sie auf die Zeile **Einschaltverzögerung**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Stunden- und der Minutenzeile nach links/rechts, um die gewünschte Zeitvorwahl einzustellen.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, erscheinen die Anzeige  und die eingestellte Zeitvorwahl abwechselnd mit der Anzeige  und der Programmdauer.

Nach Berühren der Taste Start/Pause beginnt das Gerät mit dem Herunterzählen und die Tür ist verriegelt.

### 11.4 Zeit sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen (**AUS** = normale Programmdauer).

1. Tippen Sie auf die Zeile **Zeit sparen**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Untermenü-Zeile nach rechts, um eine Option einzustellen:
  - Option **Kurz (Mittel)**: Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen.
  - Option **Extra Kurz (Max)**: bei geringer Beladung.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, erscheint die Anzeige  **Kurz** oder  **Extra Kurz** und ersetzt die Anzeige , und die Programmdauer wird angepasst.

### 11.5 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

1. Tippen Sie auf die Zeile **Temperatur**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Untermenü-Zeile zur gewünschten Temperatur. **Kalt** = Kaltwäsche.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die eingestellte Temperatur angezeigt.

### 11.6 Schleuderdrehzahl

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl ein.

1. Tippen Sie auf die Zeile **Schleuderdrehzahl**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Untermenü-Zeile nach rechts/links, um:
  - **Die Schleuderdrehzahl zu verringern**



Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- Die **Option Spülen und Halten einzuschalten**  
Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Anzeige  eingeblendet. Das Wasser des letzten Spülgangs wird nicht abgepumpt, um das Knittern der Wäsche zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel und der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**: Das Gerät führt den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.
- Oder **schalten Sie die Option Leise ein**.  
Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Anzeige  eingeblendet. Alle Schleudergänge (Zwischen- und Endschleudergang) werden unterdrückt und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Hierdurch wird die Knitterbildung vermindert. Da das Programm sehr leise ist, können Sie es abends benutzen, wenn die Strompreise günstiger sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**: Das Gerät pumpt nur das Wasser ab.



Das Gerät pumpt das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

## 11.7 Trockengrad

Sie können den automatischen Trockengrad durch Antippen von **Trockengrad** ändern.

- **Bügeltrocken**: Wäsche, die gebügelt werden soll
- **Schranktrocken**: Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll
- **Extra trocken**: Wäsche, die vollständig trocken sein soll. Wenn Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren, wird der ausgewählte Grad neben dem Symbol  angezeigt und die Programmdauer wird aktualisiert.



Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Sie ein Trockenprogramm einstellen (die Anzeige **Trocknen** leuchtet). Das Gerät schlägt **Schranktrocken** als Standard-Trockengrad vor. Der Trockengrad kann nicht in allen Programmen geändert werden.

## 11.8 Zeitgesteuertes Trocknen

Mit dieser Option können Sie die für zu trocknende Wäsche am besten geeignete Zeit einstellen (siehe Tabelle „Trockenzeit“). Auf dem Display erscheint der eingestellte Wert:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Zeitgesteuertes Trocknen**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Stunden- und der Minutenzeile nach links/rechts, um die gewünschte Trockenzeit einzustellen.

Wenn Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren, wird die eingestellte Zeit neben dem Symbol  angezeigt und die Programmdauer wird aktualisiert.



Die kürzeste Trockenzeit beträgt 10 Minuten.

## 11.9 Flecken

1. Tippen Sie auf die Zeile **Flecken**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Tippen Sie auf die Zeile der Option, die Sie einstellen möchten:

- **Flecken**

Wählen Sie diese Option zur Vorbehandlung stark verschmutzter oder stark fleckiger Wäsche mit einem Fleckentferner.

Geben Sie den Fleckentferner in das Fach . Der Fleckentferner wird vorgemischt und mit dem Waschmittel erwärmt, um die Wirksamkeit zu verbessern.

 Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

 Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

- **Vorwäsche**

Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.

Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.

 Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

- **Einweichen**

Verwenden Sie diese Funktion bei stark verschmutzter Wäsche. Das Gerät weicht die Wäsche vor dem Waschgang ca. eine halbe Stunde lang bei 30 °C ein.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Verknüpfung  angezeigt.

## 11.10 Extra Spülen

Mit dieser Option können Sie je nach ausgewähltem Waschprogramm bis zu 3 Spülgänge hinzufügen.

Die Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden, oder eine empfindliche Haut besitzen.

1. Tippen Sie auf die Zeile **Extra Spülen**, um das Options-Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Zeile nach rechts, um 1, 2 oder 3 zusätzliche Spülgänge hinzuzufügen (**AUS** = kein zusätzlicher Spülgang).

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Verknüpfung  angezeigt. Die Punkte zeigen die ausgewählte Anzahl der zusätzlichen Spülgänge an.

 Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer.

 Wenn Extra Spülen als standardmäßige Option eingestellt ist und Sie ein kompatibles Waschprogramm wählen, zeigt der Touchscreen  an. In diesem Fall kann durch Einstellen der Option Extra Spülen nur ein Spülgang  hinzugefügt werden.

## 11.11 Plus Steam

Diese Option fügt eine Dampfphase gefolgt von einer kurzen Knitterschutzphase am Ende des Waschprogramms hinzu.

Die Dampfphase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Tippen Sie auf die Zeile **Plus Steam**, um die Option (**EIN**-Status) einzuschalten.

 Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

 Mit einer kleineren Wäschemenge werden bessere Ergebnisse erzielt.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Verknüpfung  angezeigt.

## 11.12 Soft Plus

Schalten Sie die Option Soft Plus ein, um die Verteilung des Weichspülers zu optimieren und die Weichheit der Wäsche zu verbessern.

Sie wird bei Verwendung eines Weichspülers empfohlen.

 Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer leicht.

Tippen Sie auf die Zeile Soft Plus, um die Option (**EIN**-Status) einzuschalten.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Verknüpfung  angezeigt.

## 11.13 Knitterschutz

Ist diese Option eingestellt, führt die Trommel am Ende des Programms ca. 30 Minuten lang sanfte Bewegungen aus, um die Weichheit der Wäschestücke zu fördern.

Tippen Sie auf die Zeile **Knitterschutz**, um die Option (**EIN**-Status) einzuschalten.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Verknüpfung  angezeigt.

## 11.14 Dampfstufe

Mit dieser Option können Sie die Dampfstufe in Abhängigkeit von der Wäschemenge ändern.

1. Tippen Sie auf die Leiste **Dampfstufe** um das Untermenü zu öffnen.
2. Scrollen Sie die Liste nach rechts oder links, um eine der folgenden Stufen einzustellen:
  - **Minimum**
  - **Mittel**
  - **Maximum**

 Dies ist nur mit dem Programm **Dampf** verfügbar.

## 11.15 Speicher

Mit dieser Option können Sie die beiden meistverwendeten Waschprogramme speichern.

**Speichern** Ihrer bevorzugten Programme:

1. Stellen Sie das Waschprogramm und die gewünschten Optionen ein.
2. Tippen Sie auf die Zeile **Speicher**, um das Untermenü zu öffnen.
3. Tippen Sie auf **Speicher 1** oder **Speicher 2**, um das eingestellte Programm zu speichern. Der Status wechselt von **Leer** auf **Wird verwendet**.

Kehren Sie zur Programmliste zurück, steht beim Einstellen neben dem Programmnamen **M1** bzw. **M2**.

 Wenn Sie später das Gerät erneut einschalten, erscheint das Programm **M1** und/oder **M2** unter den ersten fünf Programmen, die das Gerät anbietet und Sie können es dann direkt in der Programmliste wählen.

		 1h07min
Settings		
Cottons		 40°
<b>Cottons</b>	<b>M1</b>	 1200
Cottons Eco		
Synthetics		 More

**Ändern** eines gespeicherten Programms:

1. Stellen Sie das Waschprogramm und die gewünschten Optionen ein.
2. Tippen Sie auf die Zeile **Speicher**, um das Untermenü zu öffnen.
3. Tippen Sie auf die Zeile **Speicher 1** oder **Speicher 2** mit dem Status **Wird verwendet**. Sie werden gefragt, ob Sie das gespeicherte Programm löschen oder ersetzen möchten.
4. Tippen Sie auf **Ersetzen**.

**Abbrechen** eines gespeicherten Programms:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Speicher**, um das Untermenü zu öffnen.

2. Tippen Sie auf die Zeile **Speicher 1** oder **Speicher 2**. Sie werden gefragt, ob Sie das gespeicherte Programm löschen oder ersetzen möchten.
3. Tippen Sie auf **Leer. M1** bzw. **M2** verschwindet aus der Programmliste.

## 11.16 Fernstartmodus

 Der Fernstart ist verfügbar, wenn Sie die drahtlose Verbindung der Waschmaschine hergestellt und die App heruntergeladen und installiert haben. Siehe Kapitel „WLAN Verbindung einrichten“.

Mit dieser Option können Sie ein Waschprogramm fernstarten.

Tippen Sie auf die Zeile **Fernstartmodus**, um ihn einzuschalten.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Verknüpfung  angezeigt und die Tür verriegelt.

 Ist **Fernstartmodus** eingeschaltet, wird das Gerät **nicht** durch die Standby-Funktion ausgeschaltet.

# 12. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR WASCHEN

 **WARNUNG!**  
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

## 12.1 Verwendung der Gewichtssensoren

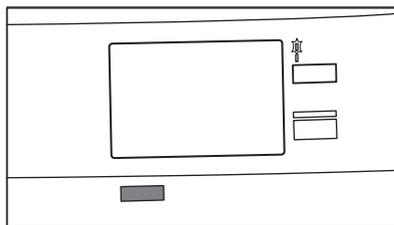
 Für eine korrekte Verwendung des Gewichtssensors muss die Trommel beim Einschalten leer sein.  
Stellen Sie das Programm ein, **BEVOR** Sie Wäsche in die Trommel geben.

## 12.2 Vor dem Einschalten des Geräts

1. Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist.

## 12.3 Einschalten des Geräts

Drücken Sie zum Einschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus**.



Es ertönt eine kurze Melodie (falls eingeschaltet). Die Anzeige **Waschen** leuchtet.

Die LED der Taste **Start/Pause** blinkt.

## 12.4 Standby-Funktion

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

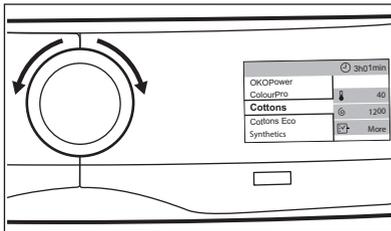
- Sie benutzen das Gerät 5 Minuten lang nicht, bevor Sie die Taste **Start/Pause** drücken und das Gerät einschalten.  
Drücken Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach dem Ende des Waschprogramms.  
Drücken Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Gerät wieder einzuschalten.  
Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt.  
Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

**i** Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

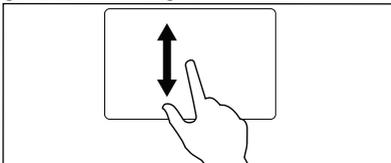
**i** Ist **Fernstartmodus** eingeschaltet, wird das Gerät **nicht** durch die Standby-Funktion ausgeschaltet.

## 12.5 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm.



Oder Tippen Sie im Zusammenfassungsfenster auf den Programmnamen, um zur Programmliste zurückzukehren, und blättern Sie in der Programmliste nach oben/unten, um das gewünschte Programm einzustellen.



Die obere Zeile zeigt an, dass nur das Waschprogramm ausgeführt wird.

Wash	🕒 1h07min
Max 10 Kg	🌡️ 40°
<b>Cottons</b>	🌀 1200
	📄 More

2. Nach wenigen Sekunden zeigt das Display den Zusammenfassungsbildschirm für das Programm mit der maximalen Beladung, der Standardtemperatur, der maximalen Schleuderdrehzahl und der Programmdauer an.
3. Sie können auf die Zeile **Temperatur** tippen, um die Wassertemperatur zu ändern.
4. Sie können auf die Zeile **Schleuderdrehzahl** tippen, um die Schleuderdrehzahl zu ändern oder die Option **Spülen und Halten** oder **Leise** einzustellen.
5. Sie können auf **Mehr** tippen, um das Menü der zusätzlich verfügbaren Optionen zu öffnen und eine oder mehrere davon einzustellen.

Anschließend werden die Verknüpfungen zu den Optionen auf dem Zusammenfassungsbildschirm für das Programm angezeigt.

**i** Im Fall einer falschen Auswahl erscheint die Meldung **Diese Einstellung ist nicht verfügbar**.

## 12.6 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Das Gewichtssensor-Fenster erscheint.

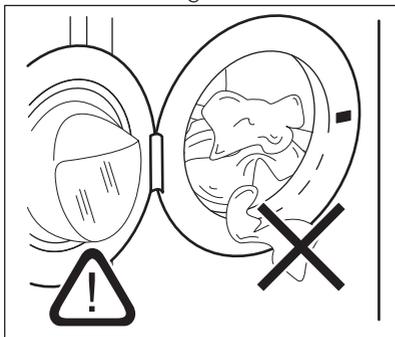


2. Schütteln Sie die Wäschestücke leicht aus, bevor Sie sie in die Trommel füllen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

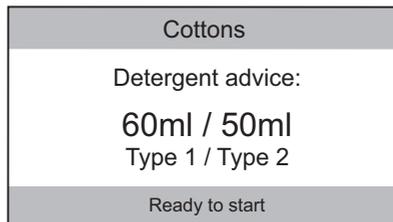
Das Gewicht der Wäsche wird in Schritten von 0,5 kg aktualisiert, und die Programmdauer wird entsprechend angepasst, wenn Sie zum Zusammenfassungsbildschirm für das Programm zurückkehren.

- i** Beladen Sie die Trommel mit mehr als dem maximalen Gewicht, erscheint im Display die Meldung, dass die empfohlene Beladung überschritten wurde. Sie können die Wäsche trotzdem waschen, jedoch bei erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch. Für optimale Verbrauchswerte und Waschergebnisse sollten Sie die überzähligen Wäschestücke entfernen. Die Anzeige für Überladung erscheint nur bei Programmen, deren zulässige Beladung niedriger ist als die maximale Beladung der Maschine.

4. Schließen Sie die Tür. Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Ansonsten besteht das Risiko eines Wasseraustritts oder die Wäsche kann beschädigt werden.



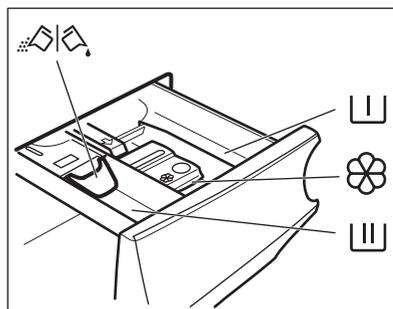
5. Haben Sie bereits **Waschmitteltyp 1** oder **Waschmitteltyp 2** mit der empfohlenen Dosis für den verwendeten Waschmitteltyp eingestellt, empfiehlt das Gerät die einzufüllende Waschmittelmenge.



Siehe Abschnitt „Waschmitteldosierung“ im Kapitel „Einstellungen“.

- i** Wenn Sie das Waschprogramm ändern, nachdem Sie die Tür geschlossen haben, zeigt das Display möglicherweise an, dass die maximal empfohlene Wäschemenge für das neue Programm überschritten wurde. Öffnen Sie die Gerätetür und entfernen Sie einige Kleidungsstücke.

## 12.7 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



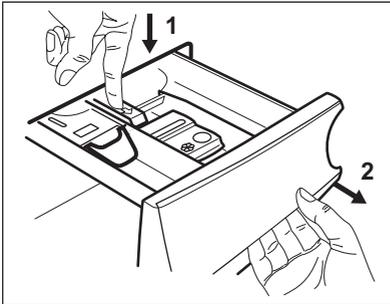
- Fach für Vorwasch-, Einweichwaschmittel oder Fleckentferner.
- Fach für die Hauptwäsche.
- Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).
- MAX** Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.
- Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.

- i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge (**MAX**) nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.

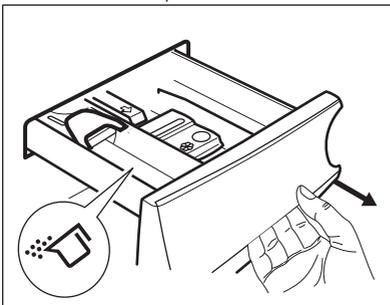
- i** Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

## 12.8 Überprüfen Sie die Position der Klappe

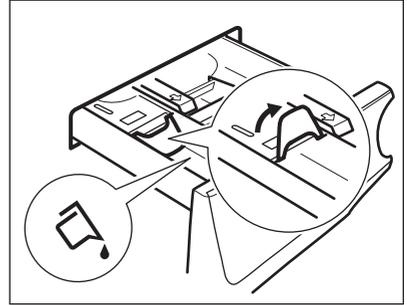
1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Hebel nach unten und ziehen Sie die Schublade heraus.



3. Drehen Sie die Klappe nach oben, wenn Sie Waschlösung verwenden.

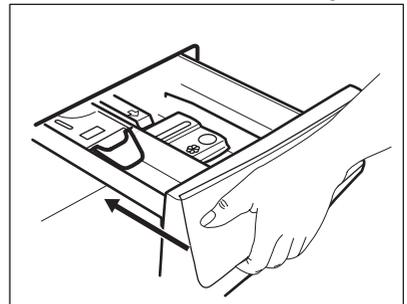


4. Drehen Sie die Klappe nach unten, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.



### **i** Klappe in der UNTEREN Position:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
  - Füllen Sie nicht mehr Flüssigwaschmittel ein als bis zur Markierungslinie auf der Klappe.
  - Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
  - Stellen Sie nicht die Zeitvorwahl ein.
5. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
  6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Achten Sie darauf, dass die Klappe beim Schließen der Waschmittelschublade nicht blockiert.

## 12.9 Starten eines Programms

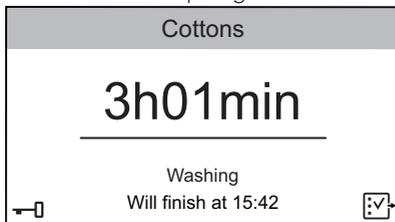
1. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**, um das Programm zu starten.

Die zugehörige LED hört auf zu blinken und leuchtet konstant.

Die Tür wird verriegelt.

Das Fenster, das das laufende Programm beschreibt, erscheint und zeigt folgendes an:

- Den Programmnamen.
- Die bis zum Programmende verbleibende Zeit.
- Den Fortschrittsbalken.
- Zuerst die ProSense Phase und dann die laufende Programmphase.
- Die Anzeige . Auch wenn Sie leuchtet, kann das Programm unterbrochen werden, um Kleidungsstücke hinzuzufügen.
- Die Türverriegelungsanzeige , wenn die Anzeige  erlischt.
- Die geschätzte Programmendzeit.
- Die Verknüpfung .



-  Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinfluss eine kurze Zeit laufen.

2. Tippen Sie, falls erforderlich, auf , um die Optionsliste zu öffnen und schalten Sie die Option **Kindersperre** ein. Siehe Abschnitt „Kindersperre“ im Kapitel „Optionen“.

Die Verknüpfung  wird angezeigt.

Halten Sie  ca. drei Sekunden lang gedrückt, um die **Kindersperre** auszuschalten.

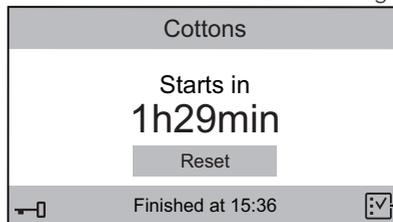
## Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**, um das Programm zu starten.

Die zugehörige LED hört auf zu blinken und leuchtet konstant.

Die Tür wird verriegelt.

Das Gerät beginnt mit dem Herunterzählen und die Tür ist verriegelt.



2. Tippen Sie auf **Reset**, um die Zeitvorwahl abzubrechen und berühren Sie dann die Taste **Start/Pause** oder warten Sie, bis das Herunterzählen abgeschlossen ist. Das Programm startet normal.

 Die ProSense Beladungserkennung startet nach Ablauf des Countdowns.

 Während des Programms informiert das Display über die einzelnen Programmphasen (z. B. Waschen, Spülen usw.).

## 12.10 ProSense Beladungserkennung

Nach Berühren der Taste **Start/Pause**:

1. Die ProSense-Funktion startet die Beladungserkennung, um die tatsächliche Programmdauer zu berechnen. Im Display erscheint die Meldung **Programm wird an aktuelle Beladung angepasst**. Das Gerät passt automatisch die Programmdauer an die Beladung an, um optimale Waschergebnisse in der kürzest möglichen Zeit zu erzielen. Die Programmdauer kann sich verlängern oder verkürzen.

- Nach ca. 20 Minuten zeigt das Display die neue Programmdauer, den Programmstart und die laufende Phase an.

 Die ProSense Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt.

## 12.11 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie nur einige der Optionen ändern:

- Berühren Sie die Taste **Start/Pause**. Die entsprechende LED blinkt.
- Tippen Sie auf , um die Optionen zu ändern.

In der Optionsliste sind nur die verfügbaren Optionen aktiv.

- Berühren Sie die Taste **Start/Pause** erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt und die Programmdauer kann sich ändern.

## 12.12 Abbrechen eines laufenden Programms

- Drücken Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
- Drücken Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Gerät wieder einzuschalten.

Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

 Wurde die ProSense-Phase bereits beendet und läuft Wasser in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne die ProSense-Phase zu wiederholen**. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt.

## 12.13 Öffnen der Tür

 Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

 Wenn die Funktion  eingeschaltet ist: Die Wassertemperatur und der -stand sind nicht hoch und die Tür kann zum Nachlegen von Wäsche geöffnet werden.

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt.

- Berühren Sie die Taste **Start/Pause**. Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.
- Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
- Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste **Start/Pause**.

Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

## 12.14 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).

Im Display erscheint die Meldung, dass das Programm beendet ist, und **0h00min**.

Die Taste **Start/Pause** erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.

- Drücken Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Gerät auszuschalten. Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

-  Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des zuletzt gewählten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.
- 2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
- 3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
- 4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spalt breit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
- 5. Schließen Sie den Wasserhahn.

### 12.15 Ablassen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der die Textilien im Wasser liegen bleiben, ist das Programm beendet, aber:

- Das Display zeigt **0 min** an und die Taste **Start/Pause** beginnt zu blinken.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.

- Die Anzeige  leuchtet weiterhin und die Tür bleibt verriegelt.
  - Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können:
1. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**:
    - Wenn Sie  gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.
    - Wenn Sie  gewählt haben, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.
  2. Ändern Sie bei Bedarf die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl: Berühren Sie die **Start/Pause** Taste, um das Programm anzuhalten, tippen Sie auf  und dann auf die Zeile **Schleuderdrehzahl** bar.
  3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.
  4. Halten Sie die Taste **Ein/Aus** einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

 In jedem Fall pumpt das Gerät das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

## 13. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN

 **WARNUNG!**  
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

 Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

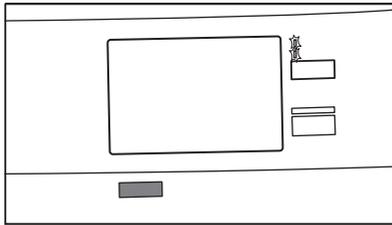
### 13.1 Komplettprogramme - Waschen und trocknen

 Nicht alle Programme sind mit der Trockenfunktion kompatibel. Das Programm **NonStop 3 Std./3 kg** ist bereits ein vollständiges Wasch- und Trockenprogramm.

Sie können ein „NonStop-Programm“ einstellen, um die Wäsche zu waschen und zu trocknen. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Halten Sie die **Ein/Aus**-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Waschprogramm. Das Display zeigt die Standardtemperatur, Schleuderdrehzahl und die empfohlene Höchstbeladung für den Waschgang an.
3. Berühren Sie die Taste **Modus** einmal, um auch die Trockenfunktion einzuschalten. Die Anzeigen **Waschen** und **Trocknen** leuchten auf. Die Anzeigen  und **Schr.** erscheinen im Display. Das Display zeigt auch die maximal empfohlene Beladung für das Wasch- und Trockenprogramm an (z. B. 6 kg für Baumwolle).



Wash & Dry		⌚ 2h57min
Max 6 Kg <b>Cottons</b>		40°
		1200
		Cupp.
		More

 Wenn Sie viele Wäschestücke trocknen, achten Sie darauf, dass sie nicht verheddern, sondern gleichmäßig in der Trommel verteilt sind.

 Zu Beginn des Trockenprogramms (3 - 5 Minuten) ist der Geräuschpegel etwas höher. Dies ist auf den Kompressorstart zurückzuführen und ist normal bei Geräten, die mit einem Kompressor ausgestattet sind, wie Kühlschränke, Gefriergeräte usw.

4. Tippen Sie auf  **Schr.**, um das Menü **Trockengrad** zu öffnen.

## 13.2 Waschen und Trocknen – Automatikstufen

1. Scrollen Sie, nachdem Sie das Menü **Trockengrad** aufgerufen haben, die Untermenüzeile nach rechts oder links, um den Trockengrad zu ändern. Falls das Programm es erlaubt, können Sie einen der folgenden Grade einstellen:
  - a. **Bügeltrocken:** für Baumwollwäsche
  - b. **Schranktrocken:** für Baumwolle und pflegeleichte Textilien
  - c. **Extra trocken:** für Baumwollwäsche.

<Cottons	⌚ 2h57min
 Dryness Level	
<b>&lt; Cupboard Dry &gt;</b>	

2. Tippen Sie auf  **Trockengrad** und dann auf die obere Zeile, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren. Das Display zeigt den gewählten Trockengrad (z.B. Extra trocken) und die aktualisierte Programmdauer an.

Wash & Dry	⌚ 3h34min	
Max 6 Kg <b>Cottons</b>		40°
		1200
		Extra
		More

**Die Zeitanzeige im Display zeigt die Dauer des Wasch- und Trockengangs an.**

- i** Um ein gutes Trockenergebnis bei einem geringeren Energieverbrauch und in einer kürzeren Zeit zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

- Ändern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl, die Wassertemperatur und stellen Sie die gewünschten verfügbaren Optionen ein.
- Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
- Füllen Sie das Waschmittel und die Pflegemittel in die entsprechenden Fächer.
- Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten. Die Tür wird verriegelt. Die ProSense Messung startet. Das Display zeigt während des Programmablaufs jede Phase an.

### 13.3 Waschen und zeitgesteuertes Trocknen

- Tippen Sie, nachdem Sie das Menü **Trockengrad** geöffnet haben, auf die Zeile **Trockengrad**, um es zu schließen. Es wird die Optionsliste angezeigt.

<Cottons	⌚ 2h14min
⚙ Spin Speed	1200
}}} Dryness Level	OFF
⌚ Time Dry	0:10
🧼 Stains	OFF
🚰 Extra Rinse	OFF

- Tippen Sie auf die Zeile **Zeitgesteuertes Trocknen**.

<Cottons	⌚ 2h14min
⌚ Time Dry	0:10
<b>0 h</b>	<b>1 &gt;</b>
<0	<b>10min</b> 20>

Die Mindestdauer für das zeitgesteuerte Trocknen beträgt 10 Minuten.

- Blättern Sie in der Stunden- und der Minutenzeile nach links oder rechts, um die gewünschte Trockenzeit einzustellen.

<Cottons	⌚ 3h34min
⌚ Time Dry	1:30
<0	<b>1 h</b> 2>
<20	<b>30min</b> 40>

- Tippen Sie auf **Zeitgesteuertes Trocknen** und dann auf die obere Zeile, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren. Das Display zeigt die Trockenzeit und die aktualisierte Programmdauer an.

Wash & Dry	⌚ 3h34min
Max 6 Kg	🌡 40°
<b>Cottons</b>	⚙ 1200
	⌚ 1h30m
	📄 More

- Ändern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl und die Wassertemperatur und stellen Sie die gewünschten verfügbaren Optionen ein.
- Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
- Füllen Sie das Waschmittel und die Pflegemittel in die entsprechenden Fächer.
- Berühren Sie Start/Pause, um das Programm zu starten. Die Tür wird verriegelt. Die ProSense Messung startet. Das Display zeigt während des Programmablaufs jede Phase an.

## 13.4 Am Ende des Trockenprogramms

- Das Gerät wird automatisch angehalten.
- Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).
- Im Display erscheint die Meldung, dass das Programm beendet ist, und **0h00min**.
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt. Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.
- Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

 Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

 Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch. Die Meldung **Reinigen Sie den Primärluftfilter** erscheint auf dem Display, um Sie daran zu erinnern, dass der Luftfilter gereinigt werden muss (siehe „Reinigen der Luftfilter“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

## 14. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN



**WARNUNG!**  
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.



Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

### 14.1 Vorbereiten des Trockengangs

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

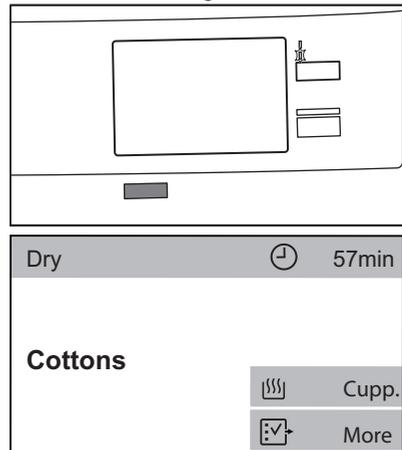


Wird nur ein Trocknungsprogramm gewählt, zeigt das Display nicht das Wäschegewicht an und die ProSense Erkennung ist ausgeschaltet.

2. Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
3. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das geeignete Trockenprogramm.
4. Tippen Sie zwei Mal auf die Taste Modus, um das Waschprogramm abzuwählen und nur das Trockenprogramm auszuführen. Es

leuchtet nur die Anzeige Trocken.

Die Anzeigen  und **Schr.** erscheinen im Display. Das Display zeigt auch die empfohlene Höchstbeladung an.



5. Tippen Sie auf  **Schr.**, um das Menü **Trockengrad** zu öffnen.



Wenn Sie große Wäschemengen trocknen, achten Sie darauf, dass die Wäschestücke nicht eingerollt sondern gleichmäßig in der Trommel verteilt sind, um ein gutes Trockenergebnis zu erzielen.

## 14.2 Trocknen - Automatikstufen

1. Scrollen Sie, nachdem Sie das Menü **Trockengrad** aufgerufen haben, die Untermenüleiste nach rechts oder links, um den Trockengrad zu ändern. Falls das Programm es erlaubt, können Sie einen der folgenden Grade einstellen:
  - a. **Bügel trocken:** für Baumwollwäsche
  - b. **Schrank trocken:** für Baumwolle und pflegeleichte Textilien
  - c. **Extra trocken:** für Baumwollwäsche.
2. Tippen Sie auf **Trockengrad** und dann auf die obere Zeile, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren. Das Display zeigt den gewählten Trockengrad (z.B. Extra trocken) und die aktualisierte Programmdauer an..

**Die Zeit wird auf dem Display entsprechend aktualisiert.**

3. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten. Die Tür wird verriegelt. Das Display zeigt während des Programmablaufs jede Phase an.

## 14.3 Waschen und zeitgesteuertes Trocknen

1. Tippen Sie, nachdem Sie das Menü **Trockengrad** geöffnet haben, auf die Zeile **Trockengrad**, um es zu schließen  
Es wird die Optionsliste angezeigt.

<Cottons	🕒 2h14min
🌀 Spin Speed	1200
🌀 Dryness Level	OFF
🕒 Time Dry	0:10
🧺 Stains	OFF
🧺 Extra Rinse	OFF

2. Tippen Sie auf die Zeile **Zeitgesteuertes Trocknen**.

<Cottons	🕒 2h14min	
🕒 Time Dry	0:10	
<b>0 h</b>	<b>1 &gt;</b>	
<0	<b>10min</b>	20>

Die Mindestdauer für das zeitgesteuerte Trocknen beträgt 10 Minuten.

3. Blättern Sie in der Stunden- und der Minutenzeile nach links oder rechts, um die gewünschte Trockenzeit einzustellen.

<Cottons	🕒 3h34min	
🕒 Time Dry	1:30	
<0	<b>1 h</b>	2>
<20	<b>30min</b>	40>

4. Tippen Sie auf **Zeitgesteuertes Trocknen** und dann auf die obere Zeile, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren. Das Display zeigt die Trockenzeit und die aktualisierte Programmdauer an.
5. Berühren Sie Start/Pause, um das Programm zu starten. Die Tür wird verriegelt. Das Display zeigt während des Programmablaufs jede Phase an.

## 14.4 Am Ende des Trockenprogramms

- Das Gerät wird automatisch angehalten.
- Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).

- Im Display erscheint die Meldung, dass das Programm beendet ist, und **0h00min**.
- Die Kontrolllampe der Taste Start/ Pause erlischt. Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.
- Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

 Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

## 15. EINSTELLUNGEN

### 15.1 Einführung

1. Tippen Sie im Zusammenfassungsbildschirm einfach auf den Bildschirm, um zur Programmliste zurückzukehren.
2. Blättern Sie in der Liste nach oben/ unten zu **Einstellungen**.

Spin	
Machine Clean	
<b>Settings</b>	
OKOPower	
ColourPro	

3. Tippen Sie auf die Verknüpfung , um das Einstellungs Menü zu öffnen.
4. Blättern Sie in der Einstellungsliste nach oben/unten zu der Einstellung, die Sie ändern möchten.

### 15.2 Uhr einstellen

Ändern der Zeit:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Uhr einstellen**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Minuten- und der Stundezeile nach rechts/links, um die Uhrzeit einzustellen.

 Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch. Die Meldung **Reinigen Sie den Primärluftfilter** erscheint auf dem Display, um Sie daran zu erinnern, dass der Luftfilter gereinigt werden muss (siehe „Reinigen der Luftfilter“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

<Programmes	Info
 Set Clock	01h00min
< 24	01 <sup>h</sup> 02 >
< 59	00 <sup>min</sup> 01 >

3. Tippen Sie auf die Zeile **Uhr einstellen**, um zur Einstellungsliste des Geräts zurückzukehren, oder tippen Sie auf die Zeile **Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm für das Programm zurückzukehren.

### 15.3 Sprache einstellen

Ändern der Sprache:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Sprache**.
2. Blättern Sie in der Sprachenliste nach oben/unten zur gewünschten Sprache, und drücken Sie darauf.

<Back	Language
Svenska	SV
Deutsch	DE
English	EN
Italiano	IT
Francais	FR

- Der Bildschirm kehrt automatisch zur Einstellungsliste zurück. Tippen Sie auf die Zeile **Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.

## 15.4 Displayhelligkeit

Sie können die Helligkeit des Displays über 5 Helligkeitsbereiche regeln.

Ändern der Helligkeit des Displays:

- Tippen Sie auf die Zeile **Displayhelligkeit**.
- Blättern Sie in der Helligkeitszeile nach rechts/links zum gewünschten Helligkeitsgrad.

<Programmes	Info
 Display Brightness	4
<span>&lt; 3</span> <span>4</span> <span>5 &gt;</span>	

- Tippen Sie auf die Zeile **Displayhelligkeit**, um zur Einstellungsliste des Geräts zurückzukehren, oder tippen Sie auf die Zeile **Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm für das Programm zurückzukehren.

## 15.5 Programm Ende Summer

Am Ende eines Programms ertönt ein Summer.

**Ausschalten** des Summers oder **Ändern** der Dauer des Tons:

- Tippen Sie auf die Zeile **Programm Ende Summer**.
- Blättern Sie in der Zeile nach rechts/links zur gewünschten Einstellung:
  - AUS**
  - Kurz**
  - Mittel**
  - Lang**
- Tippen Sie auf die Zeile **Programm Ende Summer** und dann auf die Zeile **Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.

Ist Programm Ende Summer eingeschaltet, zeigt der Bildschirm die

Verknüpfung  (Summer ein) oder  (Summer aus). Siehe Abschnitt „Verknüpfungen“ in diesem Kapitel.

## 15.6 Extra Spülen Voreinstellung

Mit dieser Option können Sie dauerhaft für jedes Mal, wenn Sie das Gerät einschalten und ein kompatibles Programm einstellen, zwei zusätzliche Spülgänge hinzufügen.

**Einschalten/Ausschalten** der Option:

- Tippen Sie auf die Zeile **Extra Spülen Voreinstellung (EIN-Status)**.
- Tippen Sie auf die Zeile **Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.

Ist **Extra Spülen Voreinstellung** eingeschaltet, erscheint auf dem

Bildschirm , und durch Einstellen der Option Extra Spülen können Sie auch nur einen Spülgang  hinzufügen.

Ist **Extra Spülen Voreinstellung** eingeschaltet, zeigt der Bildschirm auch die Verknüpfung . Siehe Abschnitt „Verknüpfungen“ in diesem Kapitel.

## 15.7 Soft Plus Voreinstellung

Stellen Sie **Soft Plus Voreinstellung** ein, um die Verteilung des Weichspülers zu optimieren und die Weichheit der Wäsche zu verbessern. Die Option **Soft Plus** bleibt dauerhaft eingeschaltet.

Sie wird bei Verwendung eines Weichspülers empfohlen.



Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer leicht.

**Einschalten/Ausschalten** der Option:

- Tippen Sie auf die Zeile **Soft Plus Voreinstellung (EIN-Status)**.
- Tippen Sie auf die Zeile **Programme**, um zum

Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.

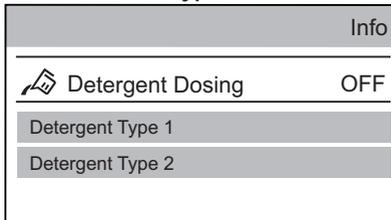
Ist **Soft Plus Voreinstellung** eingeschaltet, leuchtet die Verknüpfung , wenn Sie ein kompatibles Programm wählen.

## 15.8 Waschmitteldosierung

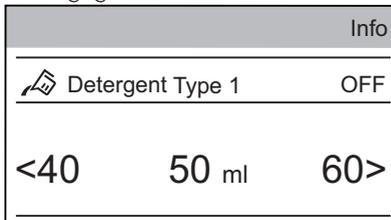
Mit dieser Einstellung können Sie die auf der Verpackung vorgeschlagene durchschnittliche Waschmitteldosis speichern, sodass das Gerät Ihnen die erforderliche Waschmitteldosis für Ihre Waschprogramme angibt.

Es können zweierlei Waschmitteltypen eingestellt werden: der unter **Waschmitteltyp 1** eingegebene Wert könnte sich zum Beispiel auf Waschpulver und der unter **Waschmitteltyp 2** eingegebene Wert auf Flüssigwaschmittel beziehen.

1. Tippen Sie auf Waschmitteldosierung.
2. Tippen Sie auf die Zeile **Waschmitteltyp 1** oder **Waschmitteltyp 2**.



3. Blättern Sie in der Zeile nach rechts/links, um die durchschnittliche Waschmitteldosis in ml einzustellen, die auf der Verpackung angegebenen ist.

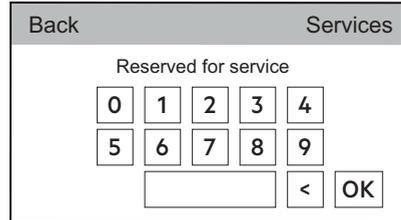


4. Tippen Sie auf die Zeile **Waschmitteldosierung**, um zur Einstellungsliste des Geräts zurückzukehren, oder tippen Sie auf

die Zeile **Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.

## 15.9 Wartung

Dieser Bereich ist für den autorisierten Kundendienst reserviert.



## 15.10 Verknüpfungen

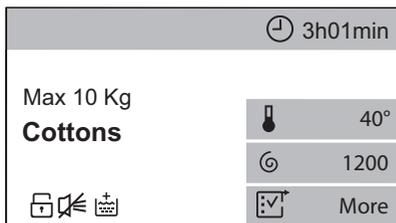
Mit dieser Einstellung können die in der nächsten Zeichnung zu sehenden Verknüpfungen auf dem Zusammenfassungsbildschirm einblendend werden.

Einblenden der Verknüpfungssymbole:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Verknüpfungen**, um die Liste verfügbarer Verknüpfungen zu öffnen.



2. Tippen Sie auf die Zeile der gewünschten Verknüpfung/en, wodurch sich der Status auf **EIN** ändert.
3. Tippen Sie auf **<Zurück**, um zur Einstellungsliste des Geräts zurückzukehren, und auf **Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren. Die Verknüpfung wird unten angezeigt.



Die Verknüpfung  erscheint, wenn die zugehörige Option eingestellt ist.

## 15.11 Maschinendaten

Hier finden Sie eine kurze Beschreibung der Programme, Optionen und Einstellungen.

Zum Finden der gewünschten Optionen:

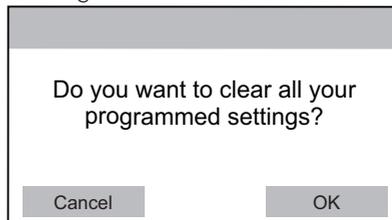
1. Tippen Sie auf die Zeile **Maschinendaten**.
2. Tippen Sie auf die Zeile **1. Programme**.
3. Tippen Sie auf die Zeile **Baumwolle**, damit die entsprechende Beschreibung angezeigt wird.

## 15.12 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

**Auf Werkseinstellungen zurücksetzen** setzt das System auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

Zurücksetzen auf die werkseitigen Einstellungen:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**. Das folgende Fenster erscheint:



2. Tippen Sie auf **OK**, um zu den werkseitigen Einstellungen zurückzukehren, oder auf **Abbrechen**, um die aktuellen Einstellungen beizubehalten.

# 16. TIPPS UND HINWEISE



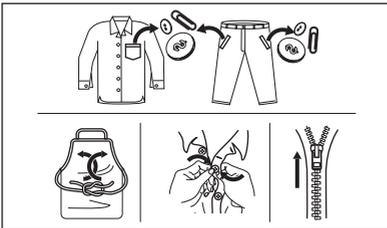
**WARNUNG!**  
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

## 16.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Waschen Sie stark verschmutzte Bereiche mit einem speziellen Waschmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen,

Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschenetz.

- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu einer Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen. Vorgehensweise:
  - a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
  - b. Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
  - c. Drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



## 16.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

## 16.3 Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel:
  - Waschpulver für alle Gewebearten,
  - Waschpulver für Feinwäsche (höchstens 40 °C) und Wolle,

- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle (Waschmittelklappe im Fach für die Hauptwäsche in die Position **B** gedreht).

- **Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.**
- Legen Sie keine Waschmitteltabs in die Waschmittelschublade.
- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Verwenden Sie die empfohlenen Waschmittel für Art und Farbe des Gewebes, Programmtemperatur und Verschmutzungsgrad.
- Ist Ihr Gerät nicht mit einer Klappe in der Waschmittelschublade ausgerüstet, geben Sie das Flüssigwaschmittel in eine Dosierkugel (vom Hersteller des Waschmittels).

## 16.4 Umweltschritte

- Stellen Sie zum Waschen normal verschmutzter Wäsche ein Programm ohne Vorwäsche ein.
- Waschen Sie immer mit der angegebenen maximal zulässigen Beladung.
- Wenn Sie Flecken vorbehandeln oder einen Fleckentferner verwenden, wählen Sie ein Programm mit einer niedrigen Temperatur.
- Erkundigen Sie sich nach der Wasserhärte Ihres Hausanschlusses, um die richtige Waschmittelmenge verwenden zu können. Siehe „Wasserhärte“.

## 16.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

## 16.6 Vorbereiten des Trockengangs

- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist. Näheres siehe „Montage“.
- Informationen zur Höchstbelastung für die Trockenprogramme entnehmen Sie bitte der Tabelle Trockenprogramme.

## 16.7 Für Trockner nicht geeignete Textilien

**Stellen Sie kein Trockenprogramm für folgende Wäschearten ein:**

- Synthetikhänge.
- Kleidungsstücke mit Metalleinsätzen.
- Nylonstrümpfe.
- Steppdecken.
- Bettdecken.
- Daunen.
- Schlafsäcke.
- Gewebe mit Resten von Haarsprays, Nagellackentferner oder ähnlichen Lösungsmitteln.
- Kleidungsstücke aus Schaumgummi oder ähnlichen schwammartigen Materialien.

## 16.8 Pflegekennzeichen

Bitte befolgen Sie beim Trocknen von Wäsche die Anweisungen auf den Kleidungssetiketten des Herstellers:

-  = Kann im Trockner getrocknet werden
-  = Trocknen bei hohen Temperaturen
-  = Trocknen bei niedrigen Temperaturen
-  = Kann nicht im Trockner getrocknet werden.

## 16.9 Dauer des Trockengangs

Die Trockenzeit hängt ab von:

- Drehzahl des letzten Schleudergangs
- Trockengrad
- Wäscheart
- Gewicht der Beladung

## 16.10 Zusätzlicher Trockengang

Ist die Wäsche am Ende eines Trockenprogramms noch zu feucht, wählen Sie noch einen kurzen Trockengang.



### **WARNUNG!**

**Trocknen Sie die Wäsche nicht zu lang, um Knitterbildung und ein Einlaufen der Wäschestücke zu vermeiden.**

## 16.11 Allgemeine Tipps

Die **durchschnittlichen** Trockenzeiten können Sie der Tabelle „Trockenzeit“ entnehmen. Mit der Erfahrung wird die Einstellung der Trockenzeiten leichter. Merken Sie sich die Dauer bereits durchgeführter Trockengänge.

Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung nach dem Trocknen:

1. Verwenden Sie beim Waschen einen Weichspüler.
2. Verwenden Sie ein spezielles Pflegemittel für Wäschetrockner.
3. Füllen Sie weder Waschmittel noch Weichspüler vor einem Trockengang ein.
4. Trocknen Sie keine rauen und weichen Textilien zusammen, um eine Überhitzung der weichen Textilien zu vermeiden.
5. Entfernen Sie alle Gegenstände, besonders solche die schmelzen können, aus den Taschen.

Nehmen Sie nach Ablauf des Trockenprogramms die Wäsche schnell aus der Trommel.

## 17. REINIGUNG UND PFLEGE



### WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

### 17.1 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.



### VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



### VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

### 17.2 Entkalkung



Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

### 17.3 Waschgang zur Pflege der Maschine

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen und Kurzprogrammen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen.

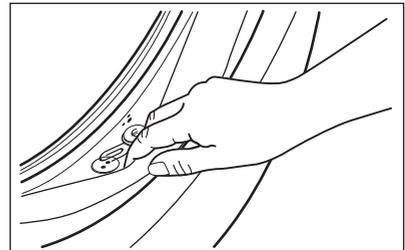
Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu entkeimen, führen Sie nach etwa 60 Waschgängen oder wenn die Meldung **Reinigungsprogramm empfohlen** im Display erscheint einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Starten Sie bei leerer Trommel ein kurzes Programm für Baumwolle mit einer hohen Temperatur und einer kleinen Menge Waschlauge oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Maschinenreinigung aus.



Wird das Reinigungsprogramm nicht ausgeführt, erscheint die Meldung bei jedem Einschalten des Geräts, bis es durchgeführt wird.

### 17.4 Türdichtung



Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin gefangene Gegenstände.

### 17.5 Reinigen der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben. Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

- i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts. Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker und keine chlor-, eisen- oder stahlhaltige Scheuermittel zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

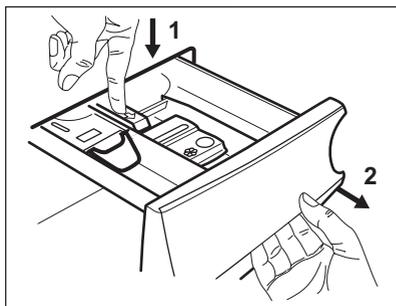
- i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

2. Starten Sie bei leerer Trommel ein kurzes Programm für Baumwolle mit einer hohen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Maschinenreinigung aus.

## 17.6 Reinigen der Waschmittelschublade

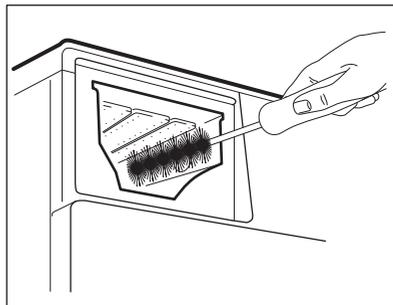
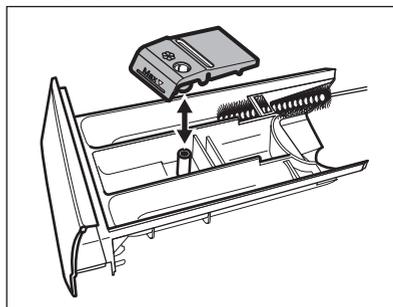
Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler und/oder die Schimmelbildung in der Waschmittelschublade zu vermeiden, führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch:

1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie die Entriegelung nach unten, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.

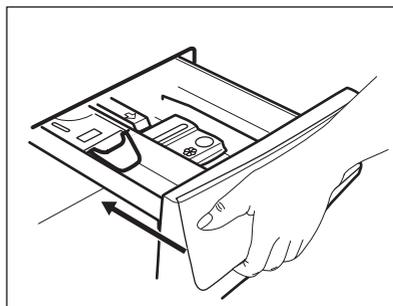


2. Um die Reinigung zu vereinfachen, entfernen Sie auch das Oberteil des Pflegemittelfachs. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der

Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



3. Spülen Sie die Waschmittelschublade unter fließendem warmen Wasser aus, um alle Waschmittelrückstände zu entfernen. Setzen Sie nach der Reinigung das Oberteil wieder ein.
4. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie ein Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



## 17.7 Reinigen der Luftfilter

Die Luftfilter halten Flusen zurück. Die Flusen entstehen, wenn die Wäsche in einem Wäschetrockner getrocknet wird.

- Am Ende eines jeden Trockenprogramms erscheint im Display die Meldung **Reinigen Sie den Primärluftfilter**, um Sie darauf hinzuweisen, dass der **Hauptluftfilter** gereinigt werden muss (siehe Abbildungen 1 bis 5). Es ertönt ein akustisches Signal.
- Gelegentlich blinkt die Meldung **Reinigen Sie beide Luftfilter**, um Sie daran zu erinnern, dass beide Luftfilter gereinigt werden müssen: der **Hauptluftfilter** und der **Sekundärluftfilter** (bezüglich des Sekundärluftfilters siehe Abbildungen 6 bis 8). Es ertönt ein akustisches Signal.
- Die Meldung **Prüfen Sie den Luftfilter** kann auch erscheinen, um Sie darauf hinzuweisen, dass Sie überprüfen sollten, ob der Filter richtig eingesetzt ist (siehe Abbildung 10).

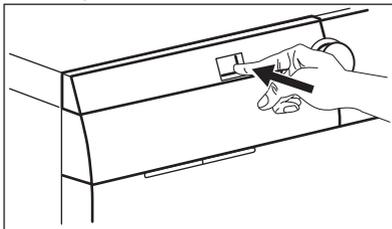
Um beste Trocknungsleistungen zu erzielen, reinigen Sie die Luftfilter regelmäßig. Verstopfte Filter verlängern die Programmdauer und erhöhen den Energieverbrauch.



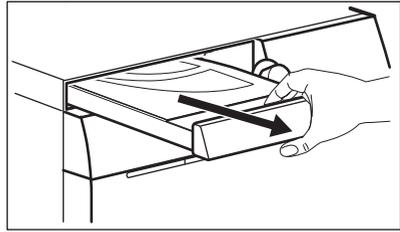
### WARNUNG!

Reinigen Sie die Filter nicht mit Wasser, um zu vermeiden, dass Kunststofffasern in das Abwasser gelangen. Werfen Sie die Flusen in den Abfalleimer.

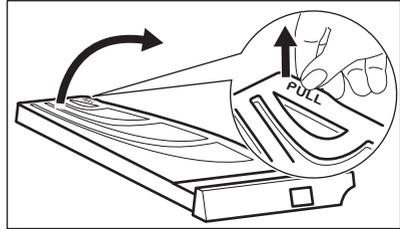
1. Drücken Sie auf den Haken, um den Hauptluftfilter zu öffnen.



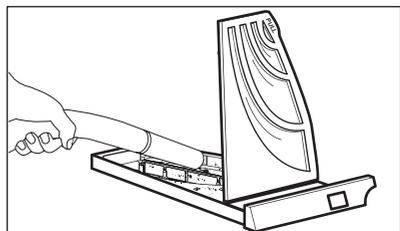
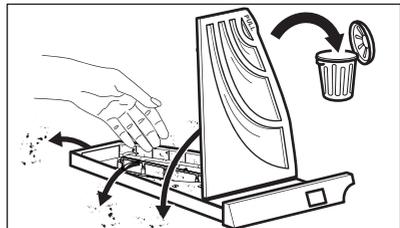
2. Ziehen Sie den Hauptluftfilter heraus.



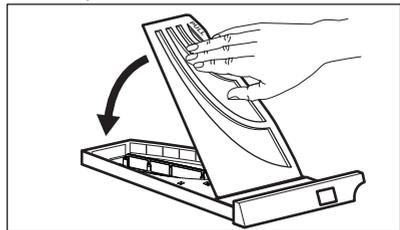
3. Öffnen Sie die Abdeckung des Hauptluftfilters, indem Sie sie nach oben ziehen.



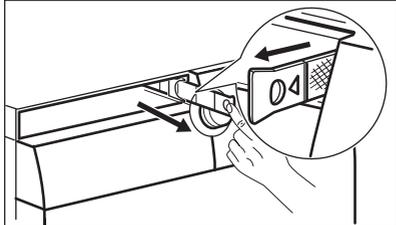
4. Reinigen Sie den Hauptluftfilter mit Ihrer Hand und, falls erforderlich, mit einem Staubsauger. Werfen Sie die Flusen in den Abfalleimer.



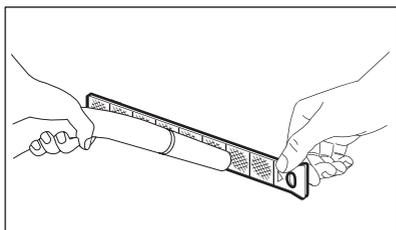
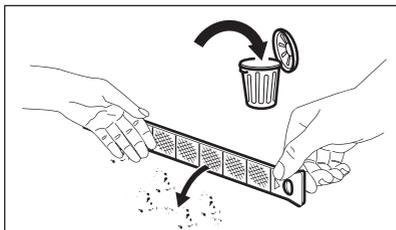
5. Schließen Sie die Abdeckung des Hauptluftfilters.



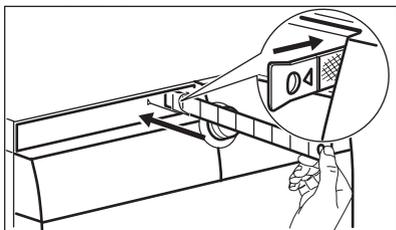
6. Ziehen Sie den Sekundärfilter heraus.



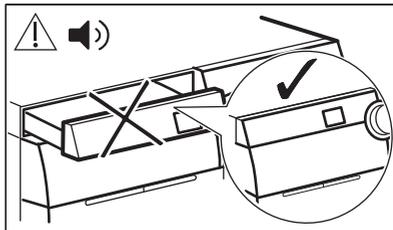
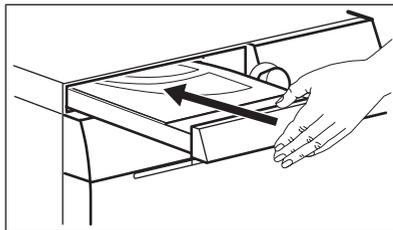
7. Reinigen Sie den Sekundärluftfilter mit Ihrer Hand und, falls erforderlich, mit einem Staubsauger. Werfen Sie die Flusen in den Abfalleimer.



8. Setzen Sie den Sekundärluftfilter wieder ein.



9. Setzen Sie den Hauptluftfilter wieder ein und schließen Sie ihn fest.



#### WARNUNG!

Die Aussparung des Hauptluftfilters darf nicht durch Gegenstände blockiert werden.



Wenn Sie in Ihrem Wäschetrockner ausschließlich Wäsche waschen, kann sich im Hauptluftfilter Feuchtigkeit ansammeln.

## 17.8 Reinigen der Ablaufpumpe



#### WARNUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Die Meldung Prüfen Sie, ob der Ablassfilter nicht verstopft ist erscheint.

**WARNUNG!**

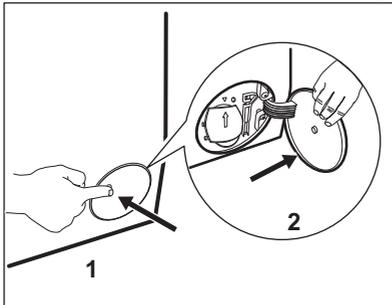
- Entfernen Sie das Sieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

**WARNUNG!**

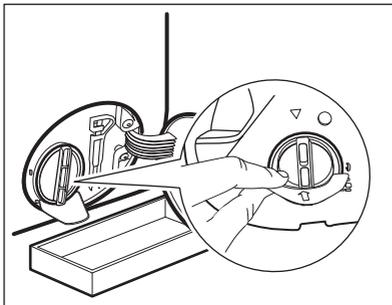
Nachdem Sie das Spezialprogramm **CLE** zum Entfernen der Flusen durchgeführt haben, ist das Ablaufsieb zu reinigen.

### Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.

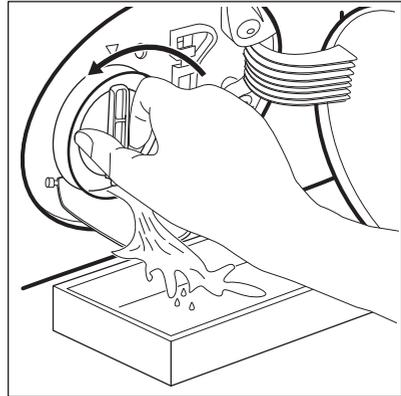


2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.
3. Öffnen Sie den Schacht nach unten. Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.

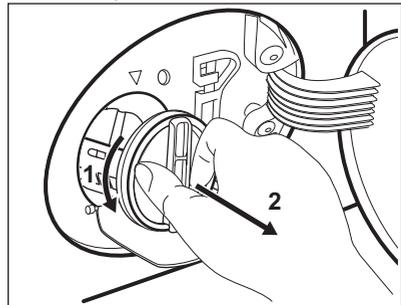


4. Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu

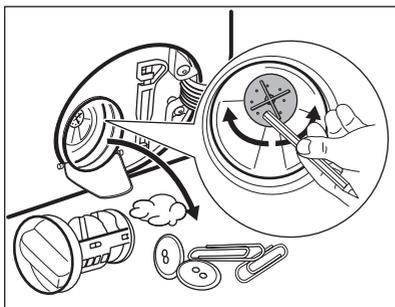
öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.



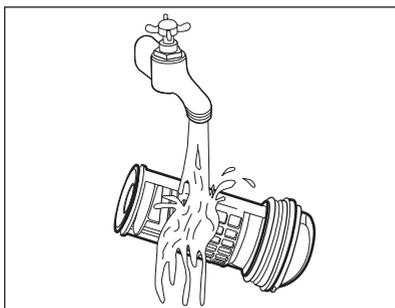
5. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.
7. Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen.



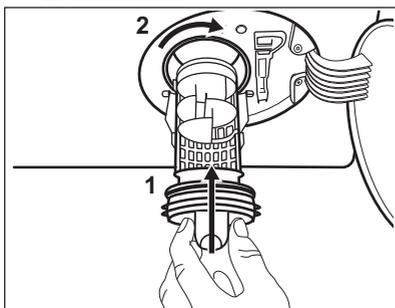
8. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme.
9. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



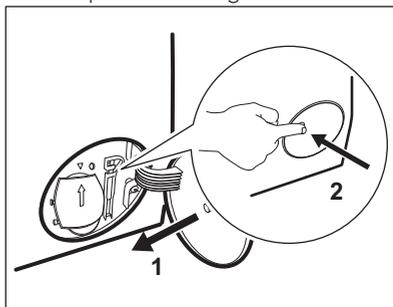
10. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.



11. Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.



12. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.



Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

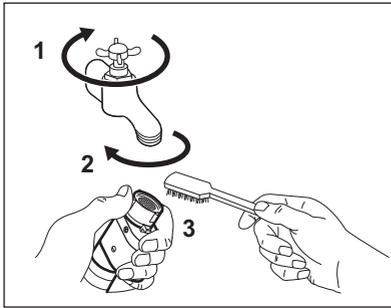
- a. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
- b. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

## 17.9 Reinigen des Zulaufschlauchsiebs und Ventilsiebs

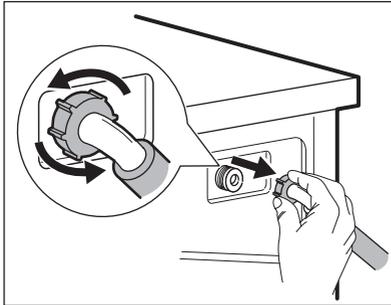
Die Siebe müssen in folgenden Fällen gereinigt werden:

- Es läuft kein Wasser in das Gerät.
- Der Wassereinfluss in das Gerät dauert zu lange.
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt und im Display wird der entsprechende Alarm angezeigt. Siehe Abschnitt „Fehlersuche“.

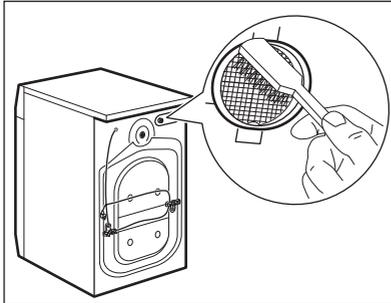
So reinigen Sie die Wasserzulaufsiebe:



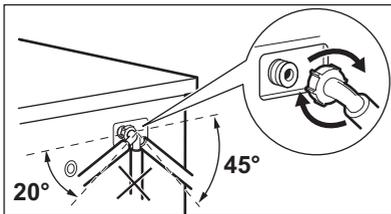
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn.
- Reinigen Sie das Sieb im Zulaufschlauch mit einer harten Bürste.



- Entfernen Sie den Zulaufschlauch von der Geräterückseite.



- Reinigen Sie das Sieb im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Handtuch.



- Bringen Sie den Zulaufschlauch wieder an. Vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse vollkommen dicht sind, damit kein Wasser austreten kann.
- Öffnen Sie den Wasserhahn.

## 17.10 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

## 17.11 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.

5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



### WARNUNG!

Stellen Sie vor der erneuten Inbetriebnahme des Geräts sicher, dass die Temperatur über 5 °C beträgt und Wasser aus dem Wasserhahn fließt. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

## 18. FEHLERSUCHE



### WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

### 18.1 Einführung



### WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Das Gerät startet nicht oder bleibt während des Betriebs stehen.

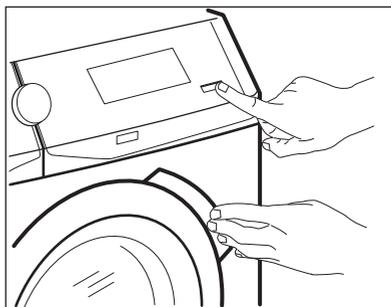
Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle „Mögliche Störungen“). Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

**Bei größeren Störungen ertönt der Summer, es erscheint eine Fehlermeldung und die Taste Start/Pause kann kontinuierlich blinken, z. B.:**

- **Prüfen Sie, ob der Wassereinlasshahn offen ist** - Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.
- **Prüfen Sie, ob der Ablassfilter nicht verstopft ist** - Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- **Prüfen Sie, ob die Tür richtig geschlossen ist** - Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen. Überprüfen Sie bitte die Tür!



Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und drücken Sie gleichzeitig die Taste Start/Pause, bis die Anzeige  aufhört zu blinken (siehe Abbildung unten).



- **Programm wird bei stabiler Stromversorgung fortgesetzt** - Die Stromzufuhr ist nicht konstant. Warten Sie, bis die Netzspannung wieder konstant ist.
- **Wasserleckage festgestellt** - Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

- **Reinigungsprogramm empfohlen** - Schalten Sie das Programm **Maschinenreinigung** ein, siehe Kapitel „Programme“. Wird das Reinigungsprogramm nicht ausgeführt, erscheint die Meldung bei jedem Einschalten des Geräts, bis es durchgeführt wird.



Wird das Reinigungsprogramm nicht ausgeführt, erscheint die Meldung bei jedem Einschalten des Geräts, bis es durchgeführt wird.

## 18.2 Mögliche Störungen

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist.</li> <li>• Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Start/Pause  berührt wurde.</li> <li>• Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist.</li> <li>• Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist.</li> </ul>
Der Wassereinfluss in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder zu stark gekrümmt ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist.</li> <li>• Überzeugen Sie sich, dass das Sieb des Zulaufschlauchs und das Sieb des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.</li> </ul>
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.</li> </ul>

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist.</li> <li>• Haben Sie ein Programm ohne Abpumpphase gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.</li> <li>• Haben Sie ein Programm mit Spülstopp gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.</li> </ul>
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“.</li> <li>• Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut. Das Problem kann durch eine Unwucht verursacht worden sein.</li> </ul>
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass alle Wasseranschlüsse vollkommen dicht sind, sodass kein Wasser austreten kann.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf- und -ablaufschlauch nicht beschädigt sind.</li> <li>• Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel in der richtigen Menge.</li> </ul>
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob das gewählte Waschprogramm mit Wasser in der Trommel endet.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist.</li> <li>• Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit Spannung versorgt wird.</li> <li>• Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, lesen Sie sorgfältig „Öffnen der Tür im Notfall“.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Fernstartmodus nicht eingeschaltet ist. Ausschalten.</li> </ul>
Das Display zeigt die Meldung „Verbindung zu Ihrem WLAN fehlgeschlagen“ an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie das Funksignal.</li> <li>• Prüfen Sie Ihr Heimnetzwerk und den Router.</li> <li>• Starten Sie den Router neu.</li> <li>• Wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter, wenn Sie weitere Probleme mit dem drahtlosen Netzwerk haben.</li> </ul>

Problem	Mögliche Abhilfe
Die App kann sich nicht mit dem Gerät verbinden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie das Funksignal.</li> <li>• Prüfen Sie, ob Ihr Mobilgerät mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist.</li> <li>• Prüfen Sie Ihr Heimnetzwerk und den Router.</li> <li>• Starten Sie den Router neu.</li> <li>• Wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter, wenn Sie Probleme mit dem drahtlosen Netzwerk haben.</li> <li>• Das Gerät, das Mobilgerät oder beide müssen neu konfiguriert werden, da ein neuer Router installiert oder die Routerkonfiguration geändert wurde.</li> </ul>
Die App kann sich oft nicht mit dem Gerät verbinden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Funksignal das Gerät erreicht. Stellen Sie den Router so nah wie möglich an das Gerät oder kaufen Sie einen Repeater.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Funksignal nicht durch eine Mikrowelle unterbrochen wird. Schalten Sie die Mikrowelle aus. Verwenden Sie nicht die Mikrowelle und die Fernbedienung gleichzeitig.</li> </ul>
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“.</li> <li>• Überzeugen Sie sich, dass das Verpackungsmaterial und/oder die Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“.</li> <li>• Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist möglicherweise zu gering.</li> </ul>
Die Programmdauer erhöht oder verringert sich während der Ausführung des Programms.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die ProSense-Funktion passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.</li> </ul>
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel.</li> <li>• Entfernen Sie vor dem Waschgang hartnäckige Flecken mit einem Spezialprodukt.</li> <li>• Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen.</li> <li>• Verringern Sie die Beladung.</li> </ul>
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.</li> </ul>
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschpulver - UNTEN für Flüssigwaschmittel).</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie die Waschmittelschublade gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.</li> </ul>

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Trommel ist leer und im Display wird angezeigt, dass sich Wäsche darin befindet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie das Gerät mit der Taste Ein/Aus aus und wieder ein, um das Leergewicht einzustellen.</li> </ul>
Die Trommel ist voll, im Display wird jedoch 0,0 kg angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie haben die Wäsche eingefüllt, bevor das Gerät eingeschaltet wurde. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.</li> <li>• Leeren Sie die Trommel und führen Sie die notwendigen Schritte aus. (Siehe „Einfüllen der Wäsche“)</li> </ul>
Das Gerät trocknet nicht oder nicht richtig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drehen Sie den Wasserhahn auf.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Abflusssieb nicht verstopft ist.</li> <li>• Verringern Sie die Wäschemenge.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Programm eingestellt haben. Stellen Sie bei Bedarf erneut eine kurze Trockenzeit ein.</li> </ul>
Die Wäsche ist voller verschiedenfarbiger Flusen.	<p>Im vorherigen Waschgang haben sich andersfarbige Flusen von der Wäsche gelöst.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Trockengang entfernt einige dieser Flusen.</li> <li>• Reinigen Sie die Wäschestücke mit einem Flusenentferner. Befindet sich eine sehr große Menge Flusen in der Trommel, starten Sie das Spezialprogramm, um die Trommel zu reinigen (siehe „Flusen in der Wäsche“).</li> </ul>

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Wenn im Display andere Alarmcodes angezeigt werden. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

### 18.3 Flusen in der Wäsche

Während des Wasch- und/oder Trockengangs können sich bei bestimmten Textilarten (Schwammtücher, Wolle oder Sweatshirts) Flusen ablösen.

Die abgelösten Flusen können an den Wäschestücken im nächsten Programm anhaften.

Dieses Problem verstärkt sich bei technischem Gewebe.

Um Flusen an Ihrer Kleidung zu vermeiden, wird Folgendes empfohlen:

- Waschen Sie keine dunklen Textilien, nachdem Sie helle Wäschestücke (insbesondere Handtücher, Wolle und

Sweatshirts) gewaschen und getrocknet haben und umgekehrt.

- Lassen Sie diese Textilarten beim erstmaligen Waschen an der Luft trocknen.
- Reinigen Sie das Abflusssieb.
- Reinigen Sie nach der Trockenphase die leere Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.

#### **Starten Sie ein spezielles Programm, um die Flusen aus der Trommel zu entfernen:**

- Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
- Reinigen Sie die Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.

- Halten Sie die **Ein/Aus**-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
- Wählen Sie das Programm **Maschinenreinigung**.
- Berühren Sie die Taste **Modus** zweimal, um nur die Trockenfunktion einzuschalten.
- Berühren Sie die Taste **Start/Pause**, um das Programm zu starten.



Wird das Gerät oft benutzt, führen Sie dieses Programm regelmäßig aus.

## 18.4 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:



**VORSICHT!**  
**Verbrennungsgefahr!**  
Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch und die Wäsche nicht heiß ist. Warten Sie sonst, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.



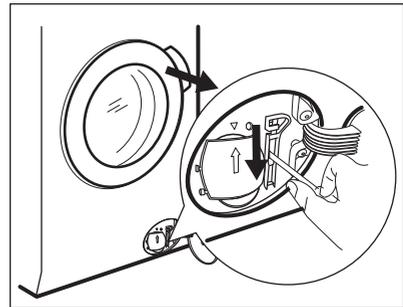
**VORSICHT!**  
**Verletzungsgefahr!**  
Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie sonst, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.



Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Öffnen Sie die Tür folgendermaßen:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste **Ein/Aus** aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
3. Öffnen Sie die Filterklappe.
4. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung einmal nach unten. Ziehen Sie ihn nochmals nach unten, halten Sie ihn gespannt und öffnen Sie die Gerätetür.



5. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.
6. Schließen Sie die Filterklappe.

## 19. VERBRAUCHSWERTE



Die angegebenen Werte werden unter Laborbedingungen mit den dazugehörigen Normen gewonnen. Unterschiedliche Ursachen können die Daten verändern: die Menge und Art der Beladung und die Umgebungstemperatur. Wasserdruck, Netzspannung und die Temperatur des eingelassenen Wassers können auch die Waschprogrammdauer beeinflussen.



Die technischen Daten können ohne Vorankündigung zur Verbesserung der Produktqualität geändert werden.



Während des Waschprogramms können durch die ProSense-Technologie die Programmdauer und die Verbrauchswerte variieren. Für weitere Details siehe „ProSense Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

Programme	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programmdauer (in Minuten)
Baumwolle 60 °C	10	1.82	86	245
Baumwolle Eco Das Baumwolle-Energiesparprogramm bei 60 °C <sup>1)</sup>	10	0.90	75	300
Baumwolle 40 °C	10	1.22	86	220
Pflegeleicht 40 °C	4	0.73	53	140
Feinwäsche 40 °C	2	0.62	59	64
Wolle/Handwäsche 30 °C	1.5	0.29	59	70

<sup>1)</sup> „Baumwolle-Energiesparprogramm“ bei 60 °C mit einer Beladung von 10kg ist in Übereinstimmung mit EG 96/60 das Referenzprogramm für die auf dem Energielabel eingetragenen Werte.

## 20. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe/ Gesamttiefe	600 mm/870 mm/630 mm/660 mm
Elektroanschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2200 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz

Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.		IPX4
Wasseranschluss <sup>1)</sup>		Kaltwasser
Wasserversorgungsdruck	Mindestwert Höchstwert	0,5 bar (0,05 MPa) 8 bar (0,8 MPa)
Umgebungstemperatur	Mindestwert Höchstwert	5 °C 35 °C
Maximale Beladung	Baumwolle	10 kg
	Pflegeleicht	4 kg
	Wolle	1.5 kg
Max. Trockenladung	Baumwolle	6 kg
	Pflegeleicht	4 kg
	Wolle	1 kg
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdrehzahl	1550 U/min
Das Gerät enthält 0,14 kg fluoriertes HFC - R134a/GWP1430 Gas, das hermetisch verschlossen ist.		

<sup>1)</sup> Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

## 21. ZUBEHÖR

### 21.1 Verfügbar im [www.aeg.com/shop](http://www.aeg.com/shop) oder beim Vertragshändler



Nur mit geeignetem, von AEG zugelassenem Zubehör können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleistet werden. Werden nicht zugelassene Teile verwendet, erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

### 21.2 Satz Fixierplatten

Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

## 22. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie

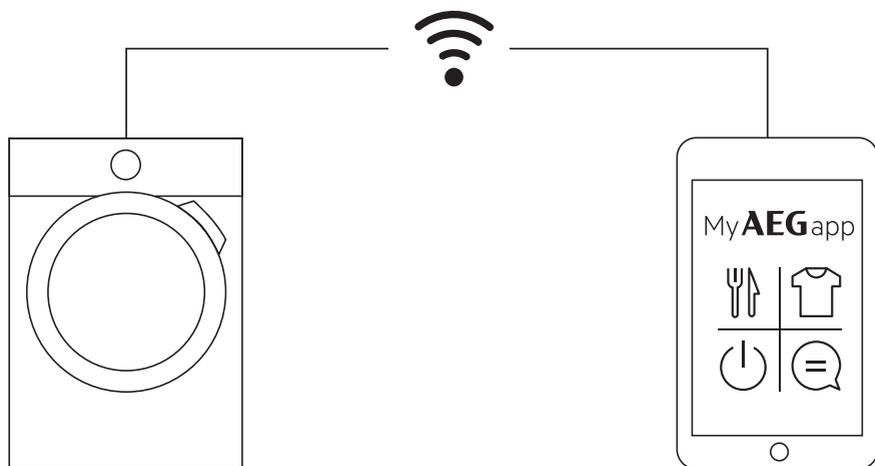
Geräte mit diesem Symbol nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.



www.aeg.com/shop



157029820-A-422019



[aeg.com/app](http://aeg.com/app)



The software included in this product contains copyrighted software that is licensed under the BSD, GPL-2.0, LGPL-2.0, LGPL-2.1, zLib, MIT, ISC, Apache 2.0 and others. It is possible to display the complete copy of the licenses in the AEG App that can be downloaded from the corresponding App store from the License menu section. It is possible to download the source code of the open source software used in the product by searching for Wi-Fi Module Software version in NIUX subfolder at the following website: <http://aeg.opensourcerepository.com>.

# AEG